



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück
kostenlos in jedem Haushalt

Aktuelles aus dem Rathaus ab Seite 4

Der Pfarrverband Langenbach-
Oberhummel informiert ab Seite 25

SV Langenbach ab Seite 32

„Für einander – Miteinander“

Das Langenbacher Bürgerfest

Seite 10–12

Haben Sie schon einmal in »schwarz-weiß« geträumt



Wir bauen Ihr Traumhaus. **In Farbe!**

APOLD-WOHNBAU GMBH

Großenviecht 10 | 85416 Langenbach
Tel 0 81 67-13 92 | www.apold-wohnbau.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber:

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger
Obere Hauptstr. 52, RG/I 85354 Freising
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 0 81 61 / 98 98 538
Fax: 0 81 61 / 98 98 554
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigen- verwaltung, Lektorat und Druckabwicklung:

Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und
Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsweise:

3 monatlich

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Die Ausgabe 39 des „Langenbacher
Kuriers“ erscheint am 21.12.2012.
Redaktionsschluss: 30.11.2012



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 81 61 - 98 98 538

Inhaltsverzeichnis • Oktober 2012

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach 4

Naturschutz

Ein Geschenk der besonderen Art 5

Der neue Boden in der Turnhalle

Die Gemeinde investierte 35.000 Euro in einen neuen Hallenboden 6

Neufassung der Entwässerungssatzung

Neue Beitrags- und Gebührensätze ab dem 1. Januar 2013 7

Einführung eines Bürgerfonds am Standort Zolling

Engagement für die Region 8

So war das Langenbacher Bürgerfest

Die schönsten Bilder..... 10–12

Langenbacher Personalien

Carina Baumgartner ist Deutsche Meisterin im Luftgewehrschießen 13

Aus dem Gewerbepark

Neues von „DSV“ und „Kühne + Nagel“ 14 / 15

Der Langenbacher Kurier gratuliert ...

...den Jubilaren, dem Hochzeitspaar und den Neugeborenen 16 / 17

Die Gemeindekindergärten informieren

Das gibt's Neues im „Mooshäusl“ und im „Hummelnest“ 18 / 19

Grundschule Langenbach

Neues Logo; Fische schwimmen unter den Gleisen; Die zwei neuen 1. Klassen
Verabschiedung der Viertklässler; Ferienprogramm; Mittagsbetreuung 20–23

Das ist los im Gemeindegebiet

Alle Veranstaltungen auf einem Blick 24

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel ab Seite 25

Evangelisch in Langenbach 31

Der SV Langenbach informiert ab Seite 32

Aus dem Vereinsleben ab Seite 38

Titelbild: Luftballonwettbewerb/Bürgerfest Langenbach © Michael Günther, Sparkasse Langenbach

WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 1.000 Standorten in über 100 Ländern mit rund 63.000 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Langenbach
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

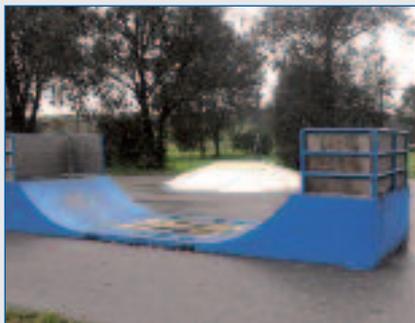
KÜHNE+NAGEL



Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach

Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen

Der Langenbacher Skaterplatz



Wie wird er angenommen? Soll dieser optimiert werden?

Jugendliche und Skater sind zu einem Meinungsaustausch am Sonntag, 21. Oktober 2012 um 11:00 Uhr am Skaterplatz herzlich eingeladen!

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung!
Albert Neumair, 3. Bürgermeister

Zu verpachten

Ab sofort verpachtet die Gemeinde Langenbach folgendes Ackerland: Rastberg, Fl.Nr. 389/2 Gemarkung Langenbach, ca. 9980 m² an den Meistbietenden.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 31. Oktober 2012 im Rathaus oder unter Tel.: 0 87 61 - 74 20 - 0 oder -13 bei Herrn Reiter.

Gemeinde kritisiert Landes- entwicklungsprogramm

Die Gemeinde ist enttäuscht über das neue Landesentwicklungsprogramm (LEP) der Staatsregierung. Statt auf ausgeglichenen Lebensverhältnisse sowohl im Stadt- als auch im ländlichen Raum zu setzen und eine ökologische Verkehrs- und Energiewende einzuleiten, wird der Bau der 3. Start- und Landebahn am Flughafen München als neues Ziel festgesetzt. Scheinbar versucht die bayerische Staatsregierung, die 3. Startbahn gegen den Willen der betroffenen Bevölkerung und unter Missachtung des Münchner Bürgerentscheides als verbindliches Ziel der Landesplanung durchzusetzen und stellt sie sogar über den Klimaschutz, der nur als Grundsatz enthalten ist.

Die Gemeinde Langenbach bezog daher Stellung gegen den Entwurf des Landesentwicklungsprogramms. Bauamtsleiterin Susanne Hoyer formulierte die Einwendungen in der letzten Gemeinderatssitzung und schickte die Stellungnahme an das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie. Die vollständige Stellungnahme lesen Sie bitte auf unserer Homepage unter:

[www.gemeinde-langenbach.de/
Aktuelles/Landesentwicklungsprogramm](http://www.gemeinde-langenbach.de/Aktuelles/Landesentwicklungsprogramm)

Glücklicher Gewinner bei der Sparkasse Moosburg



v.l. *Michael Schuster (Mitarbeiter LBS), Gewinner Patrik Peuker und der Langenbacher Geschäftstellenleiter Anton Pregler*

„Sagen Sie uns, wie sie später einmal wohnen möchten“. Unter diesem Motto lief das Gewinnspiel der LBS-Bayern, Verbundpartner der Stadt- und Kreissparkasse Moosburg a.d. Isar. Patrick Peuker nutzte seine Gewinnchancen und gab den Coupon bei seiner Sparkasse in Langenbach ab. Bei der Auslosung der 20 Gewinner in Bayern wurde auch sein Name gezogen. Herr Peuker freut sich nun über einen Einkaufsgutschein von **Amazon.de** im Wert von 250 Euro den ihm der Geschäftstellenleiter der Sparkasse in Langenbach Anton Pregler und der Direktionsbeauftragte der LBS Bayern Michael Schuster überreichte. Auf die Frage, ob er schon weiß was er sich kaufen wird, antwortete er: „Ich denke, dass sich sicher etwas Schönes für 250 Euro findet – Amazon bietet ja (fast) alles.“

Fenster
Türen
A+O
BAUELEMENTE
Albert Oberprieler



ACHTUNG RENOVIERER!

Prüfen Sie uns – ein Angebot kostet nichts!

Beratung, Lieferung, Einbau, Beiputz mit Entsorgung

... alles komplett aus einer Hand!



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

- ▶ Holz-, Holz/Alu- und Kunststoff-Fenster
- ▶ Haustüren, Innentüren u.v.m.

Naturschutz – Ein Geschenk der besonderen Art

Eine besondere Art der „Amtshilfe“ hat vor einigen Wochen die Untere Naturschutzbehörde des LRA Freising geleistet. Sie spendierte die Aussaat von Trollblumen auf der gemeindlichen Öko-Ausgleichsfläche FINr. 1323 der Gemarkung Langenbach bei Oftlfing. von 1. Bürgermeister Josef Brückl



Die selten gewordene Trollblume kann man schon von weitem an ihren charakteristischen Kugelblüten erkennen. Sie sehen aus wie große Hahnenfußblüten, die sich zu einer Kugel zusammenneigen.

Der Name leitet sich von dem altdeutschen Wort „troll“ für „kugelrund“ ab. Die Trollblume hat eine Wuchshöhe von 20 bis 60



cm. Die auffälligen hellgelben Blütenblätter bilden eine Kuppel, die einen so kleinen Durchlaß aufweist, dass ihn nur kleine Insekten, Fliege und Käfer passieren können. Deshalb spielen Fliegen eine wichtige Bestäuberrolle. Sie legen ihre Eier in die Fruchtknoten. Ihre Larven ernähren sich von dem heranwachsenden Samen. Deshalb kann eine Trollblume maximal sechs Fliegenlarven verkraften, ansonsten ist der „Fressschaden“ größer als der Nutzen durch die Bestäubung. Erfolgreiches Keimen ist an Kälteeinwirkung und Dunkelheit gebunden.

Die Trollblume wurde früher gegen Skorbut angewendet. Sie ist schwach giftig und wird vom Vieh gemieden. Leider findet man die Trollblume fast nur noch im Gebirge, in der Nähe von Gewässern oder an feuchten Stellen. Wegen ihrer Seltenheit ist die Trollblume geschützt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals im Namen der Gemeinde

Langenbach recht herzlich bei der Unteren Naturschutzbehörde für dieses Geschenk der besonderen Art bedanken.

Josef Brückl, 1. Bürgermeister



Getränkemarkt • Getränkeheimdienst • Garniturverleih • www.getraenkestadl-langenbach.de

GETRÄNKEStadl

LANGENBACH

Oftlfinger Straße 8
85416 Langenbach
Tel.: 08761 - 72 17 42

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr
Sa.: 8 – 12:30 Uhr
Mi.: geschlossen

Wir beliefern Ihr Fest



AB NOVEMBER BEI UNS!

Vitamin-Kiste



11er-Kiste fertig gemischt:

- 2 x Orange-Mango-Maracuja
- 2 x Multi-Vitamin
- 2 x Pflaume-Orange Vitamin



Freigabe neuer Boden in der Schulturnhalle

Um den Vereinen sowie der Grundschule einen unproblematischen Trainingsablauf bzw. Schulsportalltag zu garantieren, investierte die Gemeinde Langenbach rund 35.000 Euro in einen neuen Hallenboden.

Am 18. September waren Bürgermeister Josef Brückl, Bauamtsleiterin Susanne Hoyer und Übungsleiterin Ramona Zimmermann vom SV Langenbach vor Ort, um die Turnhalle wieder für den Sport freizugeben. *von Susanne Hoyer*



Foto: © Gemeinde Langenbach

Nach der symbolischen Durchschneidung eines Bandes und der offiziellen Freigabe durch Bürgermeister Josef Brückl, wurde die Turnhalle sofort von den „Zumba Damen“ des SV Langenbach in Gebrauch genommen.

tion bis auf den bestehenden Betonboden entfernt. Kaputte Bodenröhren wurden erneuert und sämtliche Spielfeldmarkierungen wieder deckend aufgebracht. Zusätzlich wurde ein Satz neuer variabler Alu-Volleyballpfosten sowie ein Spezial-Abdeckbelag bestellt. Nun stehen lediglich noch einige kosmetische Arbeiten aus.

Die herausragende Dämpfungseigenschaft dieses Sportbodens minimiert die Belastungen auf den Bewegungsapparat. Möglichen Verletzungen wird dadurch ge-



nauso entgegengewirkt wie schnellen Ermüdungserscheinungen. Eine hervorragende Ballreflexion kommt dem schnellen Spiel zu Gute.

Die eigentliche Nutzschiicht ist die Versiegelung des Sportparketts

Die werkseitig versiegelte Lackoberfläche ist die eigentliche Nutzschiicht des Sportbodens und bietet die idealen Eigenschaften für die meisten Sportarten und die Mehrzwecknutzung der Halle. Die Versiegelung ist besonders abriebfest sowie kratzfest und trotzdem elastisch und garantiert auch bei höchster Beanspruchung eine lange Lebensdauer. Darüber hinaus ist die eingesetzte Lackversiegelung frei von Lösungsmitteln und umweltgefährdenden Stoffen. Eine einfache und problemlose Reinigung und Pflege gewährleistet entsprechend niedrige Unterhaltskosten.

In den Herbstferien wird nun noch die Lüftungsheizung in der Turnhalle erneuert, so dass dem Spaß am Sport nichts mehr im Wege steht.

Fast täglich das ganze Jahr über sporteln nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Grundschule, sondern auch Vereine hier. Nach 40 Jahren wurde es daher höchste Zeit, dass der Boden ausgetauscht wurde“, betonte Bauamtsleiterin Susanne Hoyer.

Auch die Direktorin der Grundschule Langenbach freute sich über den neuen Bodenbelag: „Ich möchte mich bedanken, dass der Hallenboden nun wieder sicher ist.“

Der Boden der Sporthalle wird stark beansprucht. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule turnen täglich in der Halle.

Abends wird sie von 2 Sportvereinen und den örtlichen Vereinen für den Trainingsbetrieb belegt. Die Halle wird vor allem für Gymnastik, Fußball, Taekwondo und Turnen genutzt.

Hallenboden in neuem Glanz

Ein Sportboden muss eine Vielzahl sehr hoher Ansprüche erfüllen. Daher wurde nach reiflicher Überlegung ein „HARO Sportparkett Eiche schwingend werkseitig versiegelt“ gewählt.

Der gesamte Bodenbelag wurde auf einer Fläche von 288 m² samt Unterkonstruk-



seit 15 Jahren

Firma Siegfried Aul, staatl. gepr. Techniker im Garten- und Landschaftsbau · Schmidhausen 1 85416 Langenbach bei Freising



Tel.: 0 81 61- 9 35 33 45 · www.aul-gartenanlagen.de

- Erstellung individueller Entwürfe
- Ausarbeitung von detaillierten Plänen
- Hof-, Wege- und Terrassenbau
- Treppen- und Mauerwerksbau
- Schwimm- und Naturteiche
- Bachläufe
- Wasserstufen und Wasserfälle
- Holzzäune
- Sichtschutzwände
- Pergolen und Rankgerüste
- Aussenbeleuchtungssysteme
- Bewässerungssysteme

Neufassung der Entwässerungssatzung

Neue Beitrags- und Gebührensätze ab 1. Januar 2013 für die Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat hat am 31. Juli 2012 die Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) beschlossen, die am 10. August 2012 in Kraft getreten ist.

Weiterhin wurden die Beitrags- und Gebührensatzungen zur Entwässerungssatzung für Langenbach mit Gewerbegebiet, Großenviecht, Kleinviecht, Schmidhausen

und Rast sowie eine getrennte Satzung für die Ortsteile Oberhummel, Niederhummel und Windham beschlossen, die am 01.01.2013 in Kraft treten. Der Grund für diese Unterscheidung ist darin gegeben, dass zwei technisch getrennte Entwässerungssysteme vorliegen und deshalb jeweils eine eigene Beitrags- und Gebührenkalkula-

tion erforderlich war. Die Kalkulationsgrundlagen wurden von dem von der Gemeinde beauftragten Kommunalberatungsbüro R. Hurlzmeier in 84082 Laberweinting ausgearbeitet.

Nachstehend die ab 1. Januar 2013 geltenden neuen Beitrags- und Gebührensätze:

Langenbach mit Gewerbegebiet, Großenviecht, Kleinviecht, Schmidhausen und Rast

Herstellungsbeitragssätze in § 6 Abs. 1 BGS-EWS neu und Vergleich 2012	Grundstücksfläche (Euro / m ²)	Geschossfläche (Euro / m ²)
Herstellungsbeitrag ab 1. Januar 2013	1,61	18,75
Herstellungsbeitrag bis 31. Dezember 2012	0,72	15,34

Gebührensätze in §§ 10 Abs. 1 und 10a Abs. 5 BGS-EWS	Gebühr Niederschlagswasser (Euro / m ²)	Einleitungsgebühr Schmutzwasser (Euro / m ²)	Einleitungsgebühr Schmutzwasser bisher
ab Januar 2013		1,96	2,40
ab Januar 2013	0,13		

Neu ist die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr für die befestigte Fläche in Quadratmeter.

Oberhummel, Niederhummel und Windham

Herstellungsbeitragssätze in § 6 Abs. 1 BGS-EWS neu und Vergleich 2012	Grundstücksfläche (Euro / m ²)	Geschossfläche (Euro / m ²)
Herstellungsbeitrag ab 1. Januar 2013	7,34	22,99
Herstellungsbeitrag bis 31. Dezember 2012	0,00	15,34

Gebührensätze in §§ 10 Abs. Vergleich 2012	Einleitungsgebühr Schmutzwasser (Euro / m ²)	Einleitungsgebühr Schmutzwasser bisher
ab Januar 2013	2,80	2,05

Die Satzungen können im Rathaus sowie auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-langenbach.de unter der Kategorie Rathaus / Satzung eingesehen werden.



Ottoman Glasdesign GbR
 Obere Hauptstraße 46 · 85354 Freising
 Tel.: 081 61 - 490478 · Mobil: 0176 - 6221 55 39
 E-Mail: Ottoman_Glasdesign@hotmail.de



Glaskantenbearbeitung
 Sandstrahlungen
 Reparaturverglasungen
 Kunstverglasungen
 UV-Verklebungen
 Motivspiegel
 Fenstermontage
 Sonderanfertigungen auf Wunsch



Einführung eines Bürgerfonds am Standort Zolling: Engagement für die Region

GDF SUEZ

GDF SUEZ

Als Partner der Region und seiner Bürger übernimmt GDF SUEZ am Kraftwerksstandort Zolling über die Geschäftsaktivitäten hinaus gesellschaftliche Verantwortung. Mit dem Bürgerfonds wollen wir gemeinnützige Projekte in den direkt benachbarten Gemeinden Attenkirchen, Freising, Haag an der Amper, Kirchdorf an der Amper, Langenbach, Marzling, Nandlstadt, Wang, Wolfersdorf und Zolling unterstützen. *von Marc-Boris Rode*



Da für stellt GDF SUEZ pro Jahr 30.000 Euro bereit. Teilnehmen können alle gemeinnützigen Organisationen wie Vereine, Kitas, Schulen etc. sowie engagierte Bürger aus diesen Gemeinden, die Projekte umsetzen wollen.

Bewerben leicht gemacht

Die Bewerbungsfrist für die mögliche Förderung von Projekten für 2013 beginnt am 15. September und endet am 16. November 2012. Bis dahin haben gemeinnützige Organisationen aus dem definierten Einzugsgebiet Zeit, ihre Bewerbungen einzureichen. Bitte beachten Sie dazu auch die Teilnahme-

bedingungen. Die dafür nötigen Antragsunterlagen erhalten Sie ab Anfang September im Internet unter:

www.gdfsuez-energie.de/buergerfonds-zolling. Bitte senden Sie den Projektantrag per E-Mail fristgerecht an: buergerfonds-zolling@gdfsuez-energie.de. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Jurymitglieder im Bürgerfonds des Kraftwerks Zolling

Um eine möglichst sinnvolle und effektive Verteilung der Gelder sicherzustellen, setzen wir auf lokale Kompetenz. Eine ehrenamtliche Jury wählt die besten Projektideen aus und

sorgt dafür, dass die Gelder dort ankommen, wo sie am nötigsten gebraucht werden.

Die Mitglieder der Jury sind:

- Landkreisvertreter/in: Gerhard Beubl, Leiter des Amtes für Jugend und Familie im Landratsamt Freising I (dauerhaftes Mitglied der Jury)
- Bürgermeister/in aus einer der Gemeinden: Max Riegler, 1. Bürgermeister der Gemeinde Zolling I (alle zwei Jahre wechselnd)
- Vertreter/in eines Vereins aus einer der Gemeinden: Helmut Wagner, Vorsitzender des Theatervereins Kirchdorf I (alle zwei Jahre wechselnd)
- Sozial engagierte/er Bürger/in aus einer der Gemeinden: Helmut Maier, Haag an der Amper I (alle zwei Jahre wechselnd)
- Jugendvertreter/in aus einer der Gemeinden: Janina Hennen, Jugendtreff Langenbach I (alle zwei Jahre wechselnd)

Die Jury entscheidet nach Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabe der Fördermittel. Die Förderung der ausgewählten Projekte erfolgt ab 1. März 2013.

Kontakt

Bei Fragen rund um den Bürgerfonds wenden Sie sich bitte an Marc-Boris Rode (Unternehmenskommunikation) unter der Telefonnummer (08167) 99-334 oder schreiben Sie eine E-Mail an: kommunikation-zolling@gdfsuez-energie.de.

 **Claudia Kronthaler** Heilpraktikerin

Craniosacrale Osteopathie

Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn

Fussreflexzonen-therapie

Massagen

Klass. Homöopathie

Familienaufstellung

Kinderwunschbehandlung

Strassfeld 33

85417 Marzling

0 81 61 - 14 21 24

claudia.kronthaler@kabelmail.de

Termine nach Vereinbarung

NEU

2 x Fitness und Wellness für Freising

Das größte und modernste Fitness-Studio im Landkreis bekommt Nachwuchs



Überzeugen Sie sich jetzt von der Qualität unseres Studios in Lerchenfeld!

Tel. 0 81 61 - 87 21 00



facebook



Number 1 ab Mai 2013 auch im Freisinger Norden

- ▶ Das neue Top-Studio mit rund 1.150 m², Milton-Zirkel, großem Kursraum und noch mehr Trainingsangeboten auf dem Gelände der ehemaligen Stein-Kaserne
- ▶ beste 5 Sterne-Number1-Qualität
- ▶ Täglich ab 6 Uhr Frühstücksbuffet für Ihren perfekten Start in den Tag
- ▶ Mit 1 Beitrag in beiden Studios trainieren



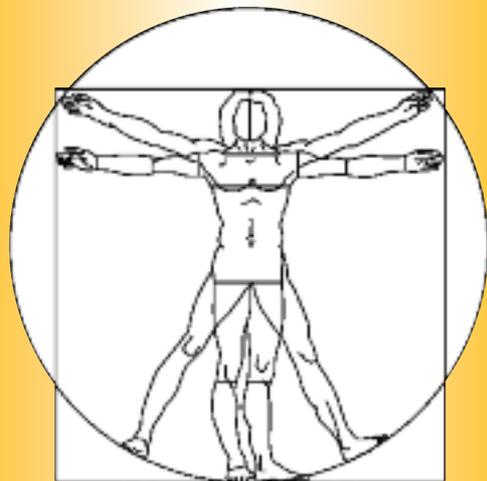
www.fitnessworld-number1.de

Physiotherapiezentrum Langenbach

Alle Kassen und Privat

Hausbesuche Einzel- & Gruppentherapie

Termine nach Vereinbarung



Krankengymnastik

Krankengymnastik am Gerät

Klassische Massage

Bindegewebemassage

Wellness-Massage

Heißluft/Fango

med. Fisnesstherapie

Rücken-/Haltungsschule

Beckenbodentraining

Manuelle Lymphdrainage

**Geschenkgutscheine für
alle Therapien!**

Jozsef Toth

staatlich anerkannter Physiotherapeut

Freisinger Str. 1
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 7 22 77 94

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung**

Das Langenbacher Bürgerfest

Ein voller Erfolg war auch das zweite Bürgerfest, das von einer Arbeitsgruppe unter dem Motto „Füreinander – Miteinander“ organisiert worden war. Bei herrlichem Wetter versammelten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Roten Platz, im Pfarrgarten, auf dem Parkplatz gegenüber der Pfarrkirche und in der Schulaula, um zu feiern, zu ratschen und neue Bekanntschaften zu schließen. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex

Der Langenbacher Gesundheitslauf konnte etliche Läuferinnen und Läufer auf die Strecke bringen. Im wahren Sinne eingeläutet wurde das Fest von einem Pfarrgottesdienst im Amphitheater des Pfarrkindergartens, die Eltern-Kind-Gruppen präsentierten ihren renovierten Gruppenraum (siehe dazu eigene Berichte).

„Das war die Entschädigung für das miese Wetter im letzten Jahr“, so sah es Franz Götz, der mit seinem Freund „Steff“ Heigl auf dem Herbstmarkt vor der Pfarrkirche einen Stand mit selbst geschleudertem Bienenhonig betrieb. Und so sahen es sicher auch die restlichen Besucher, die sich nach dem Pfarrgottesdienst auf den Roten Platz begaben, wo Bürgermeister Josef Brückl und seine beiden Stellvertreter, Christa Summer und Albert Neumair, den Markt und damit das Bürgerfest „unter weiß-blauem Himmel“ eröffneten und nicht zuletzt den Sponsoren ihren Dank aussprachen. Gleichzeitig begann der Festbetrieb im Pfarrgarten, den die „Hallertauer Hopfereisser“ in bewährter Manier musikalisch umrahmten. Nicht weniger als 17 Vereine und Gruppierungen hatten das Fest lange vorbereitet, angefangen von der Bücherei über die FFW Langenbach-Hummel, die Pfadfinder und den Pfarrgemeinderat bis hin zum Vasschingsverein, der wieder für die Verpflegung sorgte.

Der Herbstmarkt lockte mit frischem Gemüse „aus der Region für die Region“, wobei zu den „Speisekartoffeln vom Rastberg“

auch gleich Rezepte für eine „exotische“ Zubereitung mitgeliefert wurden. Schmuck, Schals, Waren aus Wolle, Fell und Leder, antiquarische Bücher, Pflanzen aus Moosburg und Stauden aus Niederhummel wurden angeboten, die „Pfadis“ hatten ihr Zelt aufgeschlagen und kochten Zucchinisuppe und feuriges Chili con Carne für den kleinen Hunger, der Eine-Welt-Laden bot seine Waren feil und auch diverse Teesorten aus einem Moosburger Betrieb waren auf dem Roten Platz zu haben. Eine Schreinerei verkaufte wunderbare Schatullen, Sitzmöbel und andere Gebrauchsgegenstände, Honig „floss in Strömen“, man konnte sich kaum satt sehen, für jeden war etwas da.



Auf dem Parkplatz gegenüber der Pfarrkirche war für die Kinder Gelegenheit zum Toben in der Hüpfburg und am Nachmittag eröffnete dort ein riesiger Kinderflohmarkt seine Pforten. „Von Kindern für Kinder“ war hier das Motto und es gab fast nichts, was es nicht gab. Vom auf Buchgröße zusammenlegbaren Kinder-Reisebettchen über Feuerwehrautos und Gummistiefel bis hin zum Schmusetier war alles vertreten, was das Kinderherz erfreuen und den Geldbeuten der Eltern schonen konnte. Dort war auch der Stand für das Kinderschminken, das gerne in Anspruch genommen wurde, Windlichter wurden gebastelt und der Schützenverein Langenbach bot einen Schnupperkurs beim Laserschießen an. Wer hoch hinaus wollte, der konnte „Über den Dächern von Langenbach“ in 12 Metern Höhe einen Blick auf das Festgelände und das Dorf nehmen, eine Hebebühne der Firma Nowak machte es möglich.



„Knack den Sparkassentresor“ hieß es gegenüber dem Rathaus und vor dem Pfarrheim lief ein „Geldschätzwettbewerb“ der Freisinger Bank. Den Tresor konnte leider keiner der Festbesucher knacken, der kleine

Goldbarren wird verlost werden. Dem Betrag von 122,40 Euro kamen mehrere Schätzer aber sehr nahe, die Geldverteilung wird in der nächsten Zeit stattfinden. Der Elternbeirat

lesen Sie bitte weiter auf Seite 12



Foto: © M. Baumgartner

Dorf-Alm Marzling

Das besondere Erlebnis für Feiern aller Art.

Genießen Sie Freising's größte Schnitzelauswahl, unsere saftigen Steaks und knackigen Salate sowie Oma's Fleischpflanzerlvariationen.



Dorf-Alm Marzling

Familie Angermair

Freisinger Straße 11a, 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 910 92 18

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Samstag: ab 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: ab 11:00 Uhr durchgehend

Nur bei uns: Augustiner und Tegernseer vom Faß!
www.dorfalm-marzling.de

Reservieren Sie schon jetzt für Ihre Weihnachts-, Firmen-, oder Familienfeier in der Marzlinger Alm!

Die Alm mitten im Dorf!



rat der Grundschule lud zu einer Schatzsuche ein, zwischendurch traf man sich dann wieder im Biergarten. Rollbraten, Halsgrat, Grillwürstl und Lammspieß im Fladenbrot oder eine Portion Käse samt einer Breze waren einfach zu verlockend. Und in der Schulaula da war der Treffpunkt „für die Süßen“ bei herrlichen Torten und duftendem Kaffee, für alles sorgte der Katholische Deutsche

Frauenbund Langenbach. Der Massenstart von Luftballonen der Sparkasse weckte Erinnerungen an den Wettbewerb im letzten Jahr, wo ein Ballon bis weit nach Österreich geflogen war, und einer der Höhepunkte des Langenbacher Bürgerfestes war natürlich auch heuer der Gesundheitslauf. Kinder und Jugendliche liefen dabei ohne Zeitnahme 1000 Meter, die Erwachsenen hatten gut



zwei Kilometer zu bewältigen, wobei der Anstieg vom Bauhof zur Fußgängerbrücke über die B11, aber auch das Gefälle wieder hinunter in die Bahnhofstraße, „nicht von schlechten Eltern“ waren.

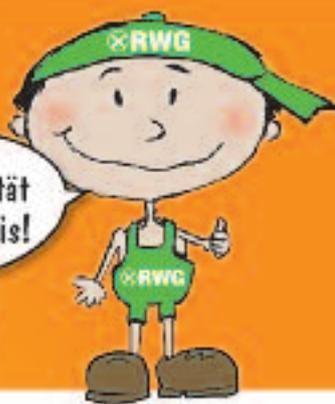
Eingebettet in das Bürgerfest war auch der Seniorennachmittag, bei dem die Gemeinde ihre älteren Bürgerinnen und Bürger zu einem kräftigen Mittagessen einlädt.



RWG Riding

Ihr Energie- und Agrarhändler

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe
- Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz
- Futtermittel, Getreide, Gräser



Super Qualität & fairer Preis!

RWG Riding
Wartenberger Str. 8
85447 Riding
Tel. 0 87 62 - 4 86 u. 8 38



RWG

Ralf Feisen-Waren GmbH
ERDINGER LAND

www.rwg-erdinger-land.de



Carina Baumgartner – Deutsche Meisterin im Luftgewehrschießen

Für die 14-jährige Langenbacher Schülerin Carina Baumgartner ist ein Traum in Erfüllung gegangen: Sie setzte sich im Luftgewehrschießen gegen 188 Konkurrenten durch und wurde deutsche Meisterin in der Schülerklasse. Bürgermeister Josef Brückl überbrachte ebenso seine Glückwünsche.

Mit einem Sieg hätte Carina nie gerechnet, als sie zur Schießanlage Hochbrück aufbrach. Ganze 188 Gegner standen an den Schießständen und Hunderte von Zuschauern waren gekommen. Carina nahm sich vor, einfach so zu schießen wie sonst. Nach den Probeschüssen galt es, zwei Durchgänge erfolgreich zu bestehen. Carina wusste über die Resultate der Konkurrenz während des Wettbewerbs nichts. Die von Vater Richard Baumgartner vorgegebene Strategie – einfach drauf loszuschießen – führte schließlich zum Erfolg: Von 200 möglichen Ringen erreichte Carina stolze 196 und trug damit den Sieg und die dazu gehörende Goldmedaille davon. Ebenso nach Bayern gingen auch weiteren Stokerplätze. Der Gewinn der deutschen Meisterschaft stellt den krönenden Abschluss einer durchwegs erfolgreichen Saison dar. Die Schützin wurde nämlich zunächst in der Gaumeisterschaft Erste der Schülerklasse, bevor sie mit ihrer Mannschaft die höchste Jugendklasse, die Gauoberliga, gewann. Carinas Begeisterung für das Luftgewehrschießen reicht weit zurück. „Auf Volksfesten bin ich schon immer gerne an Schießbuden gegangen“, erklärt sie. Einen besonderen Reiz



hat für sie die Tatsache, dass man eine ruhige Hand haben muss. Der Sport liegt zudem in der Familie, denn bereits Opa Bernd Baumgartner betätigte sich im Schützenverein. Er war es schließlich auch, der seine Enkelin mit etwa zehn Jahren das erste Mal

zum Schießen mitnahm. Auch als sie wenig später in den Verein Immergrün Langenbach eingetreten war, blieb er als „Förderer im Hintergrund“ aktiv. Der Opa war es auch, der Carina die Sportausrüstung besorgte. Ob nun – auf Grund des tollen Erfolges – hier eine neue Ausrüstung „herausspringt“, wird sich in der nächsten Zeit zeigen.

Carinas Ziel für die nächste Zukunft ist, im Oktober den ersten Platz mit der Mannschaft in der Gauoberliga zu verteidigen. Auf lange Sicht möchte sie aber dem Bundeskader angehören. „Mein Traum wäre natürlich, 2016 an den Olympischen Spielen teilzunehmen“, sagt sie. Bis dahin freilich ist noch viel Arbeit nötig. Zweimal pro Woche steht konsequentes Training auf dem Stundenplan, daneben möchte die Jugendliche aber auch nicht auf ihr anderes Hobby verzichten: Das Reiten. Neben all diesen zeitaufwendigen Freizeitbeschäftigungen sollte der Ernst des Lebens nicht zu kurz kommen. Die 14-Jährige besucht gerade die neunte Jahrgangsstufe der Freisinger Wirtschaftsschule. Anständig, wie es sich für die amtierende Deutsche Meisterin gehört, bedankt sich Carina nochmal ganz herzlich vor allem bei Opa und Conny Zieske, ihrer Trainerin.



**Unterricht und Anmeldung in Langenbach:
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr**



www.fahrschule-gebendorfer.de

Selbst in den wohlverdienten Ferien noch lern- und prüfbereit zeigten sich die Mofa-Fahrschüler



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers eine allzeit unfallfreie Fahrt – Ihr Team der Fahrschule Gebendorfer

LANGENBACH • Pfarrstraße 2
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

MOOSBURG • Thalbacher Str. 27
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: . . . 08761 - 61155
Mobil: 0170 - 3406660

DSV Road unterstützt Naturefund e.V.

Bremen / Wiesbaden, 13. September 2012. Weniger CO² in der Luft, mehr Geld für den Umweltschutz: Zwei neue eco-Produkte von DSV Road schonen das Klima und unterstützen die Arbeit der Naturschutzorganisation Naturefund e.V.

Mit den beiden Produkten DSV unit eco und DSV direct eco bewegt sich die deutsche Gesellschaft innerhalb der globalen Umweltinitiative von DSV. Seit 2009 engagiert sich der Logistikdienstleister in der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen und legt regelmäßig seinen CO₂-Ausstoß gegenüber dem Carbon Disclosure Project offen. Bis 2015 soll die eigene Energieeffizienz gegenüber dem Ausgangsjahr 2010 um mindestens 15 Prozent verbessert werden.

noch nicht genug. Deshalb spenden wir für jede DSV eco-Buchung bis zu zehn Euro für Naturschutzprojekte“, sagt Peter Fog-Petersen, Geschäftsführer DSV Road GmbH.

Aktuelles Projekt: Biber kehren zurück

Gemeinsam mit der HGON Main-Kinzig und Naturefund will DSV ein 8.000 m² großes Grundstück kaufen. Seit etwa sieben Jahren leben Biber hier, die mit ihren Dämmen ein neues Feuchtbiotop geschaffen haben. Innerhalb kurzer Zeit stieg die Artenvielfalt ra-

hat Naturefund mit Unterstützung zahlreicher Spender global Wiesen, Wälder und Feuchtgebiete erworben. Um dem Klimawandel zu begegnen, kauft Naturefund verstärkt Wälder und forstet diese wieder auf – so beispielsweise am Rande des größten noch zusammenhängenden Regenwaldes in Mittelamerika. Gleichzeitig wurden in Europa 80.000 Bäume gepflanzt. Weitere Informationen zum aktuellen Projekt finden Sie unter

www.naturefund.de/projekte/land_schuetzen.html



„Auch beim Bau des 21.000 m² großen Verteilzentrums in Langenbach hatte DSV vor drei Jahren modernste Umwelttechnologien verwandt und so ein ressourcenschonendes und energieeffizientes Gebäude errichtet“, so Christian Fuchs, Gebietsleiter VZ Süd, DSV Stuttgart GmbH & Co. KG. Von Langenbach aus beliefert DSV täglich die Filialen einer großen Drogeriemarktkette.

Durch die Partnerschaft mit der Naturschutzorganisation Naturefund e.V. baut DSV sein Umwelt-Engagement weiter aus. „Unsere neuen DSV eco-Produkte vermeiden CO₂, dank flexibler Abholzeiten und optimierter Tourenplanung. Das war uns aber

sant an. Zum Beispiel kehrten die Groppe und das Bachneunauge zurück. Katja Wiese, Geschäftsführerin von Naturefund freut sich über die Zusammenarbeit: „Die Unterstützung von DSV hilft uns dabei, natürliche Lebensräume hier in Deutschland dauerhaft für eine Vielzahl von Arten zu bewahren. Dies gleichzeitig mit dem Klimaschutz zu verbinden, finde ich eine wunderbare Idee!“

Naturefund – Wir kaufen Land für Natur

Naturefund e.V. ist eine gemeinnützige Naturschutzorganisation, die weltweit Land kauft, um Lebensräume für die Vielfalt von Tieren und Pflanzen zu bewahren. Seit 2004

DSV – Global Transport & Logistics

DSV A/S ist ein globaler Transport- und Logistikdienstleister mit Hauptsitz in Brøndby (Dänemark), der professionelle Gesamtlösungen für alle Dienstleistungen der modernen Transport und Lagerlogistik bietet. Mit eigenen Niederlassungen und Büros ist DSV in mehr als 60 Ländern aktiv. Über ein Netz von Kooperationspartnern bietet das Unternehmen Transportleistungen in mehr als 110 Ländern an. In Deutschland beschäftigt DSV rund 3.400 Mitarbeiter an 52 Transport- und Logistikstandorten. In den drei Unternehmensbereichen Road, Air & Sea sowie Solutions haben die 21.678 Mitarbeiter der DSV-Gruppe im Geschäftsjahr 2011 weltweit einen Umsatz von 5,88 Mrd. Euro erwirtschaftet.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.dsv.com/de



DSV – wir sind auf dem Weg

Ob europaweiter Stückgutversand, Teil- oder Komplettlösungen – über unser leistungsfähiges DSV Road Netzwerk bieten wir Ihnen eine umfassende Produktpalette mit täglichen Abfahrten zu zahlreichen europäischen Destinationen.

DSV Stuttgart GmbH & Co. KG – Am Logistik Park 1 – 85416 Langenbach – Tel.: 07042 28908 0 – www.dsv.com/de



19 Nachwuchsspediteure starten durch

Zum Beginn des Ausbildungsjahres 2012/13 bietet Kühne + Nagel in Langenbach ein breites Spektrum an Ausbildungsstellen an. Der Logistik-Konzern legt damit den Grundstein für die Zukunft von insgesamt 19 Nachwuchskräften – und das auch über die Region hinaus.

Der Stellenwert einer soliden beruflichen Ausbildung ist nicht hoch genug einzuschätzen. Das haben auch die Azubis verstanden, die Anfang September beim international tätigen Logistikdienstleister Kühne + Nagel ihre Ausbildung begonnen haben.

Insgesamt 19 Nachwuchskräfte werden an den Kühne + Nagel-Standorten Langenbach, Eching, Flughafen-München und auf dem Messegelände in München-Riem künftig ihre Ausbildung absolvieren. Acht von ihnen sind angehende Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, sechs beginnen die Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich als Fachkräfte für Lagerlogistik. Fünf Studenten absolvieren an der Dualen Hochschule im baden-württembergischen Heidenheim ein kombiniertes Studium im BWL-Studiengang Spedition, Transport und Logistik. Dieses wird mit Ausbildungsstationen bei Kühne + Nagel in Langenbach kombiniert. Andreas Schebeler, Regionalleiter Personal, zeigt sich erfreut über die Anzahl und auch das Engagement der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weiß er doch um die Wichtigkeit der Nachwuchsförde-



rung, speziell in der Transport-Branche. Die 16-jährige Langenbacherin Franziska Heigl, Auszubildende zur Speditionskauffrau: „Nach den ersten Tagen ist zwar noch alles neu, die Arbeit macht aber Spaß. Ich freue mich darauf, in den nächsten Monaten die verschiedenen Bereiche der Logistik kennenzulernen“, lautet ihr erster Eindruck vom Ausbildungsstart.

Der zur Zeit im Wareneingang tätige Fachkraft-Lagerlogistik-Azubi Stefan Meindl

(16) ist nach seinem Ausbildungsbeginn ebenfalls begeistert: „Es ist natürlich etwas völlig anderes als die Schule. Aber es macht Spaß, in einem netten Kollegenumfeld praktisch tätig zu sein.“ Auch sein Chef, Lagerleiter Franz Falkner, zeigt sich zufrieden und lobt bei seinen neuen gewerblichen Azubis das „Engagement und den Willen, zu lernen“. Auf sie alle wartet herausfordernde Arbeit in der Logistik-Welt – und das bei einem der ganz Großen der Branche.

Erweitertes Logistikzentrum für Kühne+Nagel

Das Logistikunternehmen Kühne + Nagel kommt der hohen Nachfrage nach integrierten branchenspezifischen Logistikdienstleistungen und Lagerraum am Standort Langenbach nach und erweiterte seine Lager- und Logistikfläche auf rund 22.000 Quadratmeter

von Susanne Hoyer und Mario Gauditz

Ab November 2012 wird Kühne+Nagel in dem neuen Bauabschnitt mit einer Grundlagerfläche von 6.000 Quadratmeter und einer Mezzanine-Fläche von

1.700 Quadratmeter die Logistik diverser Kunden aus verschiedenen Branchen abwickeln und kann somit sein Portfolio an kundenspezifischen Anforderungen ausbauen. Der Anbau verfügt über acht Überladebrücken und einer über-

dachten seitlichen Be- und Entlademöglichkeit. „Der Anbau der Logistikanlage wurde planmäßig in einer Bauzeit von fünf Monaten fristgerecht und unfallfrei fertig gestellt.“ freut sich Mario Gauditz, der Projektmanager Warehouse Logistics bei K+N.

Rund 22.000 qm Lager- und Logistikfläche stehen insgesamt nach dem Anbau in Langenbach zur Verfügung. Bereits seit 2004 hat die Kühne + Nagel-Niederlassung München ihren Standort in Langenbach und bietet von dort aus zusammen mit den operativen Einheiten in Eching und am Flughafen das gesamte Logistikportfolio an. Die Erweiterung des Objekts verantwortet der Logistikimmobilienentwickler Goodman.



Der Langenbacher Kurier gratuliert... ...den Jubilaren,

Foto: © R. Lex



Herr Willi Böck zum 80.

Mit einer großen Feier beging Willi Böck, Kirchenmaler und Vergolder, am Fest Mariä Himmelfahrt seinen 80. Geburtstag. In „Maier's Hofstub'n“ in Hausmehring nahe Obermarchenbach trafen sich Freunde, Weggefährten und Verwandte, um den rührigen Mann zu ehren. Denn für Willi Böck ist neben seiner Familie die Arbeit das Wichtigste im Leben, und das auch noch im Alter von 80 Jahren.



Frau Olga Wöhl zum 85.

Die Frau des Altbürgermeisters Korbinian Wöhl feierte ihren 85. Geburtstag! Wir wünschen ihr, dass sie noch lange gesund und munter im Kreise ihrer Familie sein kann und ihre mittlerweile 4 Urenkel aufwachsen sieht. **Alles Gute!**



Frau Katharina Machran zum 90.

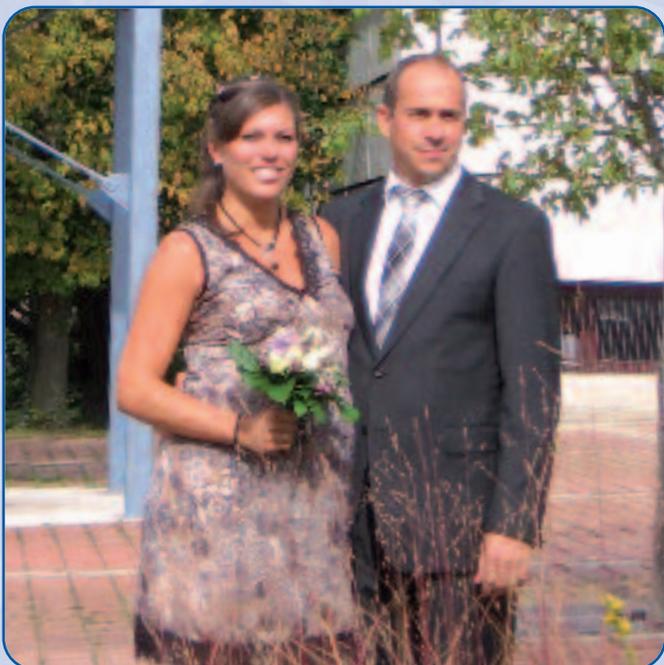


Herr Martin Schöpf zum 80.

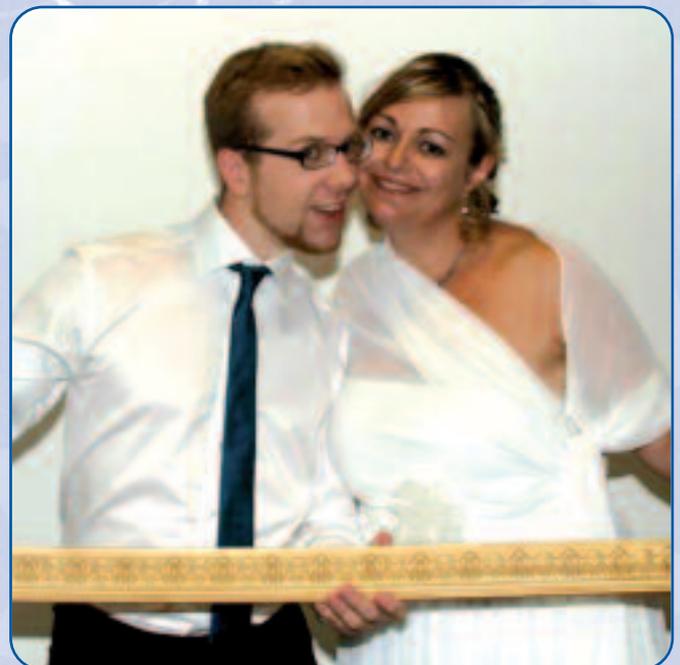


Herr Wilhelm Weickmann zum 85.

...den Hochzeitspaaren,



Sarah und Simon Bauer • 21. September 2012



Verena und Heiko Juranowitsch • 20. Juli 2012

...und den Neugeborenen



Emma Louise Martina

Emma Louise Martina kam am 21. Mai 2012 in Freising zur Welt. Bei ihrer Geburt um 21:12 Uhr wog Emma bei einer Größe von 51 cm 3400 Gramm, so die stolzen Eltern Sandra und Alexander Günzel.



Mia

Mia ist der ganze Stolz von den Eltern Kornelia und Jürgen Kronawitter. Sie erblickte am 23. Juli in Landshut das Licht der Welt und wog bei ihrer Geburt um 22:50 Uhr bei einer Größe von 51 cm 3100 Gramm.



Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

Caritas
Nah. Am Nächsten.

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

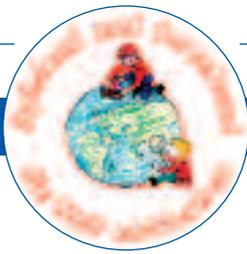
Wir sind für Sie da!

Tel. 0 81 61/5 38 79-20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20

85354 Freising





Der Kindergarten »Mooshäus«

Hagenastraße 28, 85416 Langenbach, Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 08761 / 66278, Fax: 08761 / 725369

Mooshäuslinder auf der Burg Trausnitz

Wie jedes Jahr endete die Kindergartenzeit für die neuen Schulanfänger mit einem Ausflug. Dieses Jahr ging es auf die Burg Trausnitz: Die „Schlaufüchse“ stiegen in der Altstadt von Landshut aus dem Bus und machten sich über schöne, kleine Pfade auf den Weg, die Burg zu erstürmen.



verbrachten die Mooshäuslinder den Nachmittag auf dem „Burgspielplatz“, wo das soeben gehörte als Rollenspiel ausgiebig in die Tat umgesetzt wurde. Für alle Beteiligten war dies ein gelungener, wunderschöner Ausflug. Abends erwarteten die Eltern ihren Nachwuchs. Man aß noch einmal gemeinsam zu Abend und mit einer kleinen Feier nahmen alle zum letzten Mal Abschied voneinander. Die Eltern bedankten sich für die

In den Sommerferien wurde das Mooshäuslinder innen renoviert: Alle Wände bekamen einen neuen Anstrich. Die restlichen Böden, die letztes Jahr nicht mehr geschafft wurden, sind nun auch abgeschliffen und die Teppiche erneuert worden. So erstrahlt der Gemeindekindergarten pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum in neuem Glanz.

Auch im Team hat sich etwas getan: Jessica Funk hat nun einen kleinen Benja-



Unterwegs musste man öfters einmal eine Pause einlegen, um ausgiebig Brotzeit zu machen, Kuriositäten am Wegrand zu bestaunen, die Stadt von oben zu betrachten oder beim Tiergehege die Ziegen, Rehe, Vögel und Enten zu beobachten. In der Burgschänke wartete dann ein kleines Mittagessen auf die „hungrigen Wölfe“ und ihre Begleiter. Frisch gestärkt konnte nun die Burg besichtigt werden. In einer Führung erfuhren die Schlaufüchse so einiges über das spannende Leben dieser Burg. Anschließend

schöne Kindergartenzeit mit einer Bank für das Team und einem Baum. Das Team freute sich sehr über das Geschenk, denn einmal „normal“ sitzen zu können, ist toll. Im Garten sind dieses Jahr kranke Bäume gefällt worden, so dass ein neuer Schattenspendender dringend benötigt wurde. Im Herbst soll eine Linde im Garten gepflanzt werden.

min bekommen und Christiane Grob hat ihren Lebensgefährten geheiratet und heißt jetzt Kulke. Daniela Schönberger kam aus ihrer Elternzeit zurück und hilft jetzt in der Grüffello- und Trollegruppe jeweils einen Tag aus. Die Wichtel erhielten Unterstützung durch Bärbel Niegel.

Am diesjährigen Bürgerfest war der Elternbeirat sehr fleißig: Er beteiligte sich mit einem Flohmarkt für Kindersachen. Schminken, was bei den Kindern immer sehr beliebt ist, wurde von Frau Aumüller und Frau Zielgeltrum vom Mooshäuslinderteam übernommen.

Im September starteten 14 neue Kinder in die „Mooshäuslinderzeit“. Der Gemeindekindergarten wünscht allen ein gutes Gelingen.



Kranken-Zusatzversicherung Die private Aufwertung Ihrer »Gesetzlichen«

Die Kranken-Zusatzversicherungen der HUK-COBURG schließen die Lücken der gesetzlichen Krankenkassen.

- günstige Beiträge
- erstklassige Leistungen für Zahnersatz, Chirurgenbehandlung, Brillen, Heilpraktiker

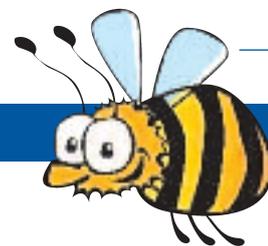
Jetzt informieren!

Vertrauensfrau
Ingeborg Schneider
Telefon 08761 60607
Telefax 08761 61867
I.Schneider@HUKwm.de
Freisinger Straße 21 |
85416 Langenbach



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Der Kindergarten »Hummelnest«



Hummeler Straße 1a, 85416 Niederhummel, Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 087 61 / 72 23 58, Fax: 087 61 / 72 33 95

Auf die Plätze, fertig los!... heißt es für viele große und kleine Hummelnestkinder!

Die Gemeindekindergärten informieren

Ein neues Jahr voller Veränderung und Baumaßnahmen steht dem Hummelnest bevor. Nicht nur der Anbau der geplanten Krippe, die 2013 eröffnet wird, auch ein Jahr voller Spannung, Freude, Begegnung, aber auch spannender Lernangebote hat nun begonnen.



Langsam trudelten alle großen und kleinen Hummelkids voller Vorfreude im Kindergarten ein, der nun schon das 9. Jahr besteht.

Wie jedes Jahr wurden die großen Wackelzähne, 14 an der Zahl ab in die Schule geschickt. Am ersten Schultag statteten uns die neuen ABC-Schützen aber noch einen Besuch ab, bei dem die vielen glitzernden Schulranzen und die selbst gebastelten Schultüten von den Kindern und Erziehern bestaunt werden konnten.

Jeder Abschied bedeutet aber auch einen neuen Anfang und so durften wir auch viele neue Kinder in unserem Kindergarten herzlich begrüßen. Einige neue Kinder ha-

ben gerade erst ein Alter von 2 Jahren erreicht. Hier liegt der Betreuungsauftrag des Personals natürlich in erster Linie darin, den Kindern eine liebevolle Bezugsperson zu sein. Jemand, der einem hilft den anfänglichen Trennungsschmerz zu überwinden, jemand, der einem hilft unbekannte Situationen und Aufgaben zu bewältigen, jemand, der einem hilft sich zum ersten Mal ohne Angst vom Elternhaus zu lösen und einem neue Erfahrungsbereiche zum experimentieren bietet. Dieser Erziehungsauftrag wird beim pädagogischen Fachpersonal sehr ernst genommen und stets darauf geachtet, allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Neu in unserem Team sind seit September Frau

Sabrina Seibold (Kinderpflegerin in der Hummelbande, rechts) und Frau Isabella Schwaiger (Berufspraktikantin bei den Hummelstrolchen, links), die von vielen, vielen Kindern und den Kolleginnen mit offenen Armen empfangen wurden.

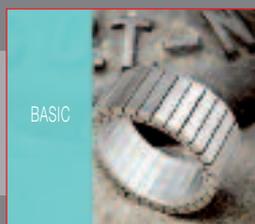
Doch nicht nur personelle Veränderungen gibt es im Hummelnest, auch die Betreuungszeit hat sich etwas verlängert. Wir sind nun von 7:15 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags immer von 7:15 Uhr bis 14:30 Uhr für Sie und Ihre Kinder da.

Weiter Infos finden Sie jedoch auch auf unserer Homepage: www.hummelnest.gemeinde-langenbach.de


ENERGETIX
BINGEN
Selbstständige Vertriebspartnerin

Magnetschmuck
& Wellness

Bettina Huber | Freisinger Straße 21 a | 85416 Langenbach
Tel 087 61 - 621 05 | E-Mail BettinaHuberLgb@t-online.de
Internet www.bettinahuber.energetix.tv



Neus Logo für die Grundschule Langenbach

Bedeutung des Schullogos:

- Junge und Mädchen stehen für unsere Schulkinder.
- Die angelehnten Köpfe bedeuten gutes Miteinander.
- Das geöffnete Buch symbolisiert das Lesen.
- Die Umrahmung (Ellipse) steht für die Schulgemeinschaft.
- Der Leitspruch „Klassen lesen“ soll die Lesefreude wecken und erhalten sowie die Lesekompetenz in 4 Grundschuljahren kontinuierlich steigern.



Fische schwimmen unter den Gleisen

Künstlerische Ausgestaltung durch Schüler der Grundschule



Fotos: © R. Lex

Mit großer Begeisterung haben die Schüler der Grundschule am 11. und 12. Juli 2012 an der Gestaltung des Wandbildes in der neuen Bahnunterführung mitgewirkt. Diese haben rund 150 Fische angebracht, die im „Langenbach“ aufeinander zuschwimmen und die Verbindung der durch die Bahnlinie getrennten Ortsteile symbolisieren sollen.

Von der Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Städtebauförderung als Zu-

schussgeber wurde die relativ nüchterne Gestaltung der Bahnunterführung durch die Deutsche Bahn AG bemängelt. Auf Initiative der Bauamtsleiterin der Gemeinde und Elternbeirätin der Grundschule, Frau Susanne Hoyer wurde beschlossen, die Unterführung farblich zu gestalten. Das Gestaltungsmotiv wurde in den Grundzügen von der Schulleitung Frau Schmidtborn, Frau Barbara Weigand, Frau Beate Erlacher und Christine Reschauer entwickelt und mit den Vertretern

der Deutschen Bahn AG und der Regierung von Oberbayern abgestimmt.

Das Thema soll den Ortsnamengebenden „Langenbach“ in Form eines mäandrierenden Baches darstellen. Frau Weigand, die stellvertretende Schulleiterin und Ideengeberin erklärte, dass mit dem Langenbach, der farblich jetzt durch die Bahnunterführung fließt, künstlerisch die langjährige Trennung der Ortsteile diesseits und jenseits der Bahnlinie beendet ist. Die Ausarbeitung der Motivgestaltung erfolgte durch das von der Gemeinde beauftragte Architekturbüro, Herrn Bert Obermayer. Die farbliche Hintergrundgestaltung wurde von Herrn Gemeinderat Florian Böck (Firma Wilhelm Böck), vorgenommen.

Die verschieden großen Stempel, mit denen die farbigen Fische in den Langenbach gestempelt wurden, hatten die Grundschüler unter der Assistenz der beteiligten Lehrkräfte selbst gefertigt. Jedes Schulkind hat damit „seinen persönlichen Fisch“ in den Bach gestempelt und so geholfen, eine schöne Ortsverbindung herzustellen, freute sich Bürgermeister Josef Brückl. Bleibt zu hoffen, dass Verunstaltungen durch „Graffiti usw.“ möglichst ausbleiben.

Riegerauer Wollstüberl www.by-brands.de

Wolle, Hand- und Dirndltaschen

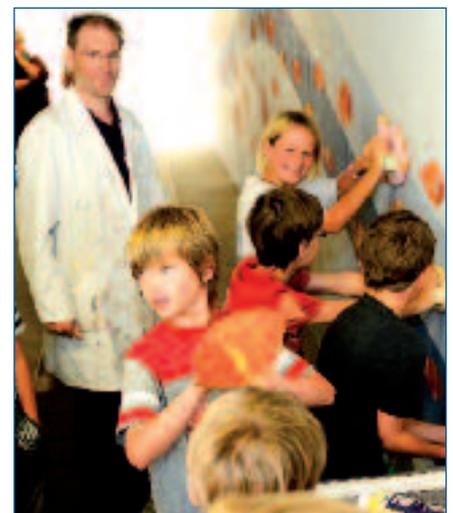
- Filzwolle, Trachtenwolle
- Baumwoll- und Sommergarne
- Rüschenschalwolle, Effektgarne
- Sockenwolle
- Winterwolle
- Garne für Babybekleidung



D. u. S. Brand • Riegerau 5 • 85417 Marzling • Tel.: 081 61 - 872 545

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag: 15:00 – 19:00 Uhr, Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: (Sept. – April) 12:00 – 15:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung



Zwei neue 1. Klassen in der Grundschule

Für insgesamt 42 Kinder begann am Donnerstag in der Grundschule an der Bahnhofstraße der sogenannte „Ernst des Lebens“ – sie wurden eingeschult. Während sich die Eltern, die kleineren Geschwister und so mancher Opa oder so manche Oma in der Aula der Schule bei Kaffee und Kuchen die Zeit vertreiben konnten, wo auch schon erste Erfahrungen ausgetauscht wurden, ging es für die 21 Mädchen und die 21 Buben in die erste Schulstunde. *von Raimund Lex*

Natürlich mit riesigen Schultüten ausgestattet lernten sie ihre Lehrerinnen und auch die Klassenkameraden kennen. Für das eine oder andere Kind war die-

ses Erlebnis noch etwas verwirrend, andere wieder waren schon voll dabei und es wurde auch schon gemalt. Heike Schmidtborn, die Schulleiterin, hatte sich in den ersten

Stunden des neuen Schuljahres derweil mit Änderungswünschen von Eltern zu befassen.



Fotos: © R. Lex

Die Klassenmaus war immer dabei und so konnte in der Klasse 1a nichts schief gehen für Leo Bechtel, Lea van de Bergh, Jason Bergius, Tizian Fichter, Tim Führer, Maximilian Hagl, Niklas Huber, Leon Jenuwein, Lisa Kelnhöfer, Simon Kratzer, Fiona Kraus, Paul Krüger, Daniela Lutsch, Emily-Chelsea Matern, Debora Resch, Emma Schiller, Sarah Schraner, Hannah Schulz, Johanna Schwertner, Michael Tabor, Kilian Vieira Da Cruz und David Tempean. Klassenlehrerin ist Karin Hastreiter.



Um Helga Altmann, die Klassenlehrerin der 1b, scharten sich Simon Bergius, Anna Bichler, Valentin Böck, Maya-Spohie Franke, Simon Gastl, Richard Glier, Dana Hall, Kilian Hauser, Viktoria Hehnen, Jonas Hempel, Maxi Jannasch, Alina Jetter, Johanna Kilian, Lucia Maier, David Pajkic, Anna Schwalb, Jessica Föhre, Jana Thoma, Chrisian Tromba und Johannes Vogl.

Verabschiedung der Viertklässler

Mit einer liebenswerten Abschlussfeier verabschiedete die Grundschule ihre 145 Schülerinnen und Schüler in die Großen Ferien. Die Viertklässler, die die Schule nun endgültig verlassen, wurden mit Goldmedaillen ausgezeichnet. Bürgermeister und Elternbeirat überbrachten Glückwünsche und dankten der Lehrerschaft für die erbrachte Leistung. *von Raimund Lex*

Fotos: © R. Lex



Die Viertklässler würden „mit guten Voraussetzungen“ die Grundschule verlassen, stellte Bürgermeister Josef Brückl in seinem Grußwort fest. Alle hätten vier Jahre fleißig gelernt, wusste der Rathauschef und zeigte sich „begeistert“ darüber, dass „Leben in der Schule ist“.

Was die Kinder in den Sommerferien alles unternehmen wollen, das verrieten sie dann anhand der 12 Buchstaben des Wortes, beginnend mit S wie „Strand und See“, O wie „Oma und Opa“ oder „Eisessen“ bis hin zu „Nordsee“. Man wolle das Schuljahr „ausklingen lassen“, kündigte Rektorin,

Frau Heike Schmidtborn an, mit Flötenklängen der Klassen 2a und b unter der Leitung von Helga Altmann. Kinder der Klasse 1b forderten dann ihre Mitschüler auf, „komm und schau“ – sie hatten einen „Regenbogen“ dabei, dessen „Farben keiner kaufen kann“. Damit lagen sie ganz auf der Linie der Rektorin, die den abgehenden Viertklässlern „Gesundheit und Zufriedenheit“ und auch „viel Freude“ mit auf den zukünftigen Weg gab, „Frohsinn“ und vor allem die Fähigkeit wünschte, „die kleinen Dinge wahrzunehmen“. Daran, dass die Viertklässler jetzt „das sichere Umfeld“ verlassen und sich

„neuen Herausforderungen“ stellen müssten, daran erinnerte die Vorsitzende des Elternbeirates in ihrer Ansprache. Dafür wünschte Annette Kastner „Kraft“. Gleichzeitig dankte sie der Rektorin „für die gute Zusammenarbeit“ und dafür, dass Schmidtborn „für jeden immer ein offenes Ohr gehabt hat“.

Schließlich war es soweit: „Ferienzeit“ sang die ganze Grundschule, eine Zeit, in der keine Hausaufgaben gemacht werden müssen, die „beste Zeit“ überhaupt. Wo man ausschlafen kann, einfach: „Ohne Schule lässt sich's leben!“

ROLLADEN NOWAK



LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de



Über 140 Tuchfarben zur Auswahl



zipSCREEN – der textile Sonnenschutz für große Fensterflächen

- Widersteht dank seitlicher Führung starkem Wind
- Elektrische Bedienung ist Standard

Rolladen Nowak • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach

Tel.: 08761-2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Langenbacher Ferienprogramm 2012

Ein kurzer Rückblick auf das Ferienprogramm von Belinda Schneider



Kletterhalle „Heaven's Gate“



Elektronikbastelkurs

Foto: © R. Lex

Für unsere Kinder sind die Sommerferien der Höhepunkt des Jahres. Deshalb hat das Team-Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach auch in diesem Jahr wieder einige tolle und abwechslungsreiche Attraktionen zu einem bunten Programm zusammengefasst, dass von den Kindern und Jugendlichen wieder gut angenommen wur-

de. Im Zeitraum von über insgesamt 6 Wochen standen den Kindern rund 19 Veranstaltungen zur Auswahl. Altbewährte Aktionen mischten sich mit neuen Angeboten und sicher war für alle Altersgruppen das Passende dabei.

Dies wäre ohne den Zuschuss der Gemeinde Langenbach und die Unterstützung unseres Sponsors, Getränkemarkt Weber nicht möglich. Diesem möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Ebenso dem Team vom „Alten Wirt“ sowie Herrn Jürgen Hauser für die Unterstützung der Aktionen. Ein besonderes „Dankeschön“ geht an dieser Stelle an die Familie Rücker, die wieder die Gestaltung des Ferienprogrammheftes übernommen hat sowie an Johannes Böck, der die Anwendung für die Anmeldeformalitäten entworfen hat. Auch den ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen möchten wir für die Bereitschaft danken, für die Kinder Aktionen auszurichten.



Das magische Baumhaus



Bavaria Filmstadt



Die Regenmacher

Für das Ferienprogramm wurden dieses Jahr wieder Busse der Fa. Wiesheu gebucht, damit die Kinder zu den verschiedenen Orten gefahren werden konnten.

Mittagsbetreuung

Das neue Schuljahr hat begonnen von Susanne Hoyer

Die ersten Betreuungstage mit vielen organisatorischen Fragen und vor allem mit all den vielen neuen Eindrücken der Erstklässler sind geschafft. Jetzt kommen die Kinder in die Mittagsbetreuung zum Hausaufgabenmachen und zum Entspannen, Ausruhen, Abschalten, Auftanken, spielerischem Lernen und auch Austoben.

Im Schuljahr 2012/2013 gehen in Langenbach insgesamt über 80 Kinder in die Mittagsbetreuung.

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen musste das bewährte Team der Mittagsbetreuung durch vier Mitarbeiterinnen verstärkt werden: Wir begrüßen ganz herzlich Lydia Rücker, Sunay Scheikl-Agdas, Petra Ziegler und Helga Schröder. Die vier Damen

verstärken ab dem Schuljahr 2012/13 die liebevollen Betreuerinnen Helga Bengler, Brigitte Irmer, Sandra Baumgartner, Jutta Pütter, Christine Koppe, Anita Schwertl und Irmgard Dichtl.

Herzlich Willkommen!

Seit dem Schuljahr 2003/2004 bietet der Jugendtreff Langenbach e.V. die Mittagsbetreuung für die Grundschule an. Leiterin ist Frau Irmgard Dichtl. Von Unterrichts-

ende bis 16 Uhr werden die Schülerinnen und Schüler von erfahrenen Mitarbeiterinnen betreut. Es besteht die Möglichkeit gemeinsam zu spielen, zu lesen, Hausaufgaben zu erledigen und gemeinsam Mittag zu essen. Die Betreuung findet an allen Schultagen statt.

Die Gemeinde Langenbach bedankt sich an dieser Stelle herzlich für die hervorragende Organisation und die stets verlässliche Betreuung, die das gesamte Team der „Mittagsbetreuung“ leistet und wünscht Kindern wie Betreuerinnen ein sorgenfreies Schuljahr 2012/13!

Eine Bitte: Falls Ihr Kind einmal nicht planmäßig zur Mittagsbetreuung kommen kann, informieren Sie uns bitte frühzeitig schriftlich oder telefonisch.

Unsere Telefonnummer ist: 087 61 - 33 09 80

Vielen Dank! Weitere Informationen: www.jugendtreff-langenbach.de

	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort – Treffpunkt
Oktober 2012	Sonntag	14. Oktober	09:00	Erntedankgottesdienst / Pfarrei Oberhummel	Pfarrkirche, Oberhummel
	Mittwoch	17. Oktober	20:00	„Veränderte Werte in Familien“	Pfarrheim, Langenbach
	Freitag	19. Oktober	16:00	Lese-Lotti	Pfarrbücherei, Langenbach
	Samstag	20. Oktober	15:00	Senioren- und Krankengottesdienst	Pfarkindergarten, Langenbach
	Samstag	20. Oktober	20:00	Essigfleisshessen / Krieger- und Reservistenverein Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	Freitag	26. Oktober	15:00	Kinderbibeltage Langenbach	Grundschule, Langenbach
	Freitag	26. Oktober	19:30	Stammtisch / Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e.V.	Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“, Niederhummel
	Samstag	27. Oktober	10:00	Kinderbibeltage Langenbach	Grundschule, Langenbach
	Samstag	27. Oktober	19:00	Rote-Kultur-Wochen mit „Legendär“	Alter Wirt, Langenbach
	Samstag	27. Oktober	19:00	Jahreshauptversammlung / Wanderfreunde Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	Sonntag	28. Oktober	10:00	Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage Langenbach	Pfarrkirche, Langenbach
	Sonntag	28. Oktober	14:00	Seniorenkirchweihfeier	Alter Wirt, Langenbach
	Sonntag	28. Oktober	19:00	Theater; 2. Aufführung / Heimatverein Gaden	Feuerwehrhaus, Gaden
	Mittwoch	31. Oktober	17:00	Gottesdienst mit Totengedenken	Pfarrkirche, Gaden
November 2012	Donnerstag	1. November	09:30	Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung	Pfarrkirche und Friedhof, Langenbach
	Donnerstag	1. November	11:00	Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung	Pfarrkirche, Oberhummel
	Donnerstag	1. November	19:00	Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung	Pfarrkirche, Hangenham
	Freitag	2. November	19:00	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung	Pfarrkirche, Kleinviecht
	Samstag	3. November	19:00	Gottesdienst mit Totengedenken und Gräbersegnung	Pfarrkirche, Niederhummel
	Samstag	3. November	20:00	Theater; 3. Aufführung / Heimatverein Gaden	Feuerwehrhaus, Gaden
	Sonntag	4. November	20:00	Theater; 4. Aufführung / Heimatverein Gaden	Feuerwehrhaus, Gaden
	Freitag	9. November	16:00	Lese-Lotti	Pfarrbücherei, Langenbach
	Freitag	9. November	17:00	Martinszug	Gemeindekindergarten „Hummelnest“
	Freitag	9. November	20:00	Theater; 5. Aufführung / Heimatverein Gaden	Feuerwehrhaus, Gaden
	Samstag	10. November	14:00	Information über die Gemeinde für 55plus	Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“, Niederhummel
	Samstag	10. November	16:00	„Lena und Ben im Märchenland“ / Theaterküken Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	Samstag	10. November	17:00	Martinszug Langenbach	Roter Platz, Langenbach
	Samstag	10. November	20:00	Theater; 6. Aufführung / Heimatverein Gaden	Feuerwehrhaus, Gaden
	Sonntag	11. November	09:00	Kriegerjahrtag Langenbach	Pfarrkirche, Langenbach
	Sonntag	11. November	17:00	Schlüsselübergabe / Vaschingsferein Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	Montag	12. November	09:00	Jugendkornian der Pfadfinder Langenbach	Domberg, Freising
	Donnerstag	15. November	15:00	Information über die Gemeinde für 55 plus	Alter Wirt, Langenbach
	Freitag	16. November	16:00	„Lena und Ben im Mächrenland“ / Theaterküken Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	Freitag	16. November	20:00	Autorenlesung Hans Pollner „So seh' I des“	Pfarrbücherei, Langenbach
	Samstag	17. November	14:30	Trauercafe – Mit Andacht für die Verstorbenen	Pfarrkirche, Oberhummel
	Sonntag	18. November	11:00	Kriegerjahrtag Hummel	Pfarrkirche, Oberhummel
	Sonntag	18. November	16:00	„Lena und Ben im Mächrenland“ / Theaterküken Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	Mittwoch	21. November	16:00	„Lena und Ben im Mächrenland“ / Theaterküken Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
Samstag	24. November	14:00	Adventsmarkt / kfd Hummel-Gaden	Stockschützenhalle, Niederhummel	
Sonntag	25. November	10:00	Adventsmarkt / kfd Hummel-Gaden	Stockschützenhalle, Niederhummel	
Freitag	30. November	18:00	Einstimmung in den Advent / KdFB, Langenbach	Kirchenvorplatz, Langenbach	
Freitag	30. November	19:00	Patrozinium St. Andreas	Pfarrkirche, Niederhummel	
Freitag	30. November	19:30	Stammtisch / Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e.V.	Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“, Niederhummel	
Freitag	30. November	20:00	1. „DJ Battle“	Stockschützenhalle, Niederhummel	
Freitag	30. November	20:00	Christbaumversteigerung / Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Feuerwehrhaus, Gaden	
Dezember 2012	Samstag	1. Dezember	14:30	32. Adventsmarkt / Frauenbund Langenbach	Roter Platz, Langenbach
	Samstag	1. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung / Krieger- u. Soldatenver. Hummel-Gaden	Gasthaus Neumair, Oberhummel
	Sonntag	2. Dezember	12:00	Jahresabschlussfeier / Wanderverein Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	Sonntag	2. Dezember	19:00	Engelamt mit anschl. Adventsfeier / Kfd Niederhummel	Pfarrkirche und Wirtshaus, Niederhummel
	Donnerstag	6. Dezember	06:30	Patrozinium mit anschl. Frühstück	Friedhofskirche u. Pfarrheim, Langenbach
	Donnerstag	6. Dezember	19:00	Patrozinium St. Nikolaus	Friedhofskirche, Langenbach
	Freitag	7. Dezember	19:00	Christbaumversteigerung / Feuerwehr Gaden	Feuerwehrhaus, Gaden
	Freitag	7. Dezember	20:00	Christbaumversteigerung / SV Langenbach	Sportheim, Langenbach
	Samstag	8. Dezember	15:00	Nikolausfeier / Freiwilligen Feuerwehr Langenbach	Feuerwehrhaus, Langenbach
	Samstag	8. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung / SC Oberhummel	Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“, Niederhummel
	Sonntag	9. Dezember	09:00	Fahrt zum Adventssingen nach Salzburg	
	Dienstag	11. Dezember	19:00	Rorateamt	Pfarrkirche, Langenbach
	Freitag	14. Dezember	16:00	Lese-Lotti	Pfarrbücherei, Langenbach
	Freitag	14. Dezember	20:00	Christbaumversteigerung / Schützenverein Langenbach	Schützenstüberl, Langenbach
	Samstag	15. Dezember	14:00	Adventfeier der Senioren	Alter Wirt, Langenbach
	Samstag	15. Dezember	18:00	Friedenslichtvesper / Pfadfinder Langenbach	Pfarrkirche, Langenbach
	Samstag	15. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung / Freiw. Feuerwehr Ober- u. Niederh.	Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“, Niederhummel
	Sonntag	16. Dezember	15:00	Jugend-Weihnachtsfeier / SC Oberhummel	Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“, Niederhummel

Infos aus dem Pfarrverband

LANGENBACH - OBERHUMMEL

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Mariä Himmelfahrt im Pfarrverband

Mit Festgottesdiensten in Maria Rast und St. Georg feierten die Pfarreien Langenbach und Oberhummel das Hochfest Mariä Himmelfahrt. Das kirchliche Fest erinnert an das Dogma von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel, das 1950 von Papst Pius XII. verkündet worden war. Der Glaube an die Aufnahme Mariens in den Himmel ist aber schon seit dem 5. Jahrhundert bezeugt. *von Raimund Lex*



Foto: © R. Lex

In den Festgottesdiensten, hier in Oberhummel, wurden die Buschen gesegnet. Zum Teil lagen sie dabei vor dem Volksaltar oder sie wurden unter oder auf den Bänken gelagert.

Mit dem Fest verbunden ist von alters her die Kräutersegnung. Schon im 9. Jahrhundert wurden am 15. August in den Gottesdiensten Kräuter gesegnet. Dieser Brauch wird auch heute noch gepflegt, wenn Frauen für ihre Familien Kräutersträuße binden oder wenn sich, wie auch im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel, Frauen zusammentun und für die Allgemeinheit Kräuterbuschen schnüren. Nicht weniger als 125 Sträußchen aus Kräutern und Wiesensblumen wurden heuer unter der Leitung von Gemeindeassistentin Bärbel Funk hergestellt. 15 Frauen hatten sich dafür zur Verfügung gestellt, Material gesammelt und die Sträußchen dann auch gebunden.

Die ersten wurden beim Vorabendgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt in der Wallfahrtskirche Maria Rast gegen eine Spende abgegeben, der Rest kam am nächsten Tag in Oberhummel unters Volk. Der Erlös wird für den Raum verwendet, in dem sich die Eltern-Kind-Gruppen treffen. Der sei, wie Pfarrer Kaspar Müller verkündete, „in die Jahre gekommen“ und bedürfe dringend einer Renovierung. In der Begrüßung in St. Georg zu Oberhummel stellte Müller dann fest, dass „Kräuter die Seelen leicht machen“, Maria aber habe „Schweres erfahren und hat es ertragen“.

Harte Worte eröffneten die Predigt in St. Georg. In Oberhummel findet sich nämlich

nicht nur kein Pfarrgemeinderat zusammen, auch die Ministrantinnen und Ministranten gehen der Pfarrei aus! In Zukunft, so klagte Müller, werde er deshalb zu Beginn eines Gottesdienstes Erwachsene ansprechen müssen, die den Altardienst übernehmen und er hoffe auf Entgegenkommen. Der Ministrantendienst entwickle sich damit zu dem zurück, was er vor rund 200 Jahren war, ein Dienst von Erwachsenen. Auf die Texte des Hochfestes Mariä Himmelfahrt eingehend stellte der Prediger anschließend fest, dass es hier „um mehr geht, als ein Kind zu erziehen“. Es gelte im Glauben nicht,

sen. Sie habe „Gott als alleinige Kraft ihres Lebens“ begriffen, habe erkannt, dass nichts anderes neben ihm bestehen könne. Von Gehorsam vor Gott habe Maria „ein ganz eigenes Bild“ gehabt. Darum sei auch eine Betrachtung der Gottesmutter aus katholischer und orthodoxer Sicht bzw. aus der Sicht der evangelischen Christen „naiv“. Maria wolle nämlich, dass ihr Sohn verehrt werde, nicht sie selbst. Man dürfe sie „nicht neben Gott stellen“, sie darf „Gott nicht ersetzen“, postulierte Müller. Aber, man sollte „Maria ehren“, ohne sie zu verehren, meint zu vergöttern.

Magd sein bedeute auch, zu erkennen, „Gott sagt mir das Richtige“, war sich der Pfarrer sicher. Begreife man sich als Magd oder als Diener des Herrn, „dann lebst du den Gehorsam“ zur absoluten Liebe, resümierte Müller. Der Abschluss des Festgottesdienstes in Maria Rast und in Oberhummel gehörte dann natürlich der Segnung der Kräuterbuschen, die von jetzt an ein Jahr lang die Herrgottswinkel und andere Orte in den Häusern und Wohnungen zieren und vom Segen Gottes für Haus, Hof und Menschen künden. Danach werden sie verbrannt und machen neuen Kräuterbuschen Platz.

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Eltern-Kind-Gruppe in Langenbach – Spenden für neue Möbel

2213 Euro können die Eltern-Kind-Gruppen im Rahmen des Eltern-Kind-Programms (EKP) mehr ausgeben als gedacht. 200 Euro davon stammen aus dem Gewinn des „Eine-Welt-Laden“ in Langenbach, die Stefan Müller übergab. 853 Euro brachte Gemeindeassistentin Bärbel Funk mit. Der Betrag ist das Ergebnis des Buschenverkaufs am Palmsonntag und zu Mariä Himmelfahrt und 1160 Euro überreichte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dr. Thomas Kick, sie waren der Gewinn des Pfarrverbandesfestes, das heuer in Langenbach über die Bühne ging. von Raimund Lex

Jutta Pütter und Nina Meder-Herteux, die beiden Gruppenleiterinnen, zeigten sich über den warmen Geldregen sehr erfreut. Mit den Euros werden neue Möbel für den erst kürzlich frisch renovierten Gruppenraum im Pfarrheim am Roten Platz beschafft, denn die Kinder im Alter von unter einem Jahr bis hin zu zwei Jahren sollen es ja nicht nur hell, sondern auch gemütlich haben. Die EKP-Gruppen für Oberhummel und Langenbach gibt es schon seit über 20 Jahren. In diesen Gruppen treffen sich Eltern, Väter oder Mütter und deren Kinder, um in einem kontinuierlichen Prozess mit anderen Kindern und in einem ortsnahen, überschaubaren Rahmen Erfahrungen zu sammeln. Dabei bezieht sich dieses Erfahrungssammeln nicht allein auf die Kinder, sondern auch auf die Väter oder Mütter, die in vergleichbaren Situationen sind und die sich bei den Gruppentreffen gegenseitig austauschen können.

Die Eltern-Kind-Gruppen vermitteln aber auch Anregungen zu altersgemäßen Beschäftigungen für die Kinder und lehren sie, gemeinsam mit ihren Altersgenossen, aber auch mit Vater oder Mutter, die Welt mit allen Sinnen zu erfassen. „Jede Gruppenstunde beginnt mit einem gemeinsamen Singen“, erläutert Jutta Pütter die

Bärbel Funk (l), Stefan Müller und Dr. Thomas Kick (hinten v.l.) übergaben insgesamt 2213 Euro an Jutta Pütter (2.v.l.) und Nina Meder-Herteux, die EKP-Gruppenleiterinnen. Bürgermeister Josef Brückl zeigte sich froh über diese Spenden.



Foto: © R. Lex

EKP-Philosophie. „Wir spielen miteinander, aber nicht um die Kinder zu beschäftigen“. Vielmehr dienen diese Spiele der Sprachförderung, genauso, wie die musische Früherziehung nicht um ihrer selbst willen geschehe. Die Freude am Dabeisein und Mitmachen habe für Eltern und Kinder Vorrang vor fertigen Ergebnissen und passivem Zuschauen, weiß Pütter. Deshalb würden auch die traditionellen Feste im Jahreskreis gefeiert und erlebt, Weihnachten oder St. Martin zum Beispiel, Namenstage, Geburtstage oder auch Ostern. „Wir machen aber auch zusammen Brotzeit“, lacht die Gruppenleiterin, „und machen die Integration der

Familien ins Gemeindeleben möglich“. Dadurch entstünden nicht selten Freundschaften unter den Eltern, die ein gegenseitiges Babysitting und Aushelfen ermöglichen können, „die ein Miteinander schaffen“. Und die Kinder nähmen ihre Kontakte dann auch „schon in den Kindergarten mit“.

Immer haben dabei aber auch die Eltern die Gelegenheit, sich bei den Gruppentreffen auszutauschen über Fragen und Themen, die in Ihrem Familienalltag von Bedeutung sind. Und, Väter und Mütter können sich am Abend auch ohne Kinder treffen, um in Ruhe und mit der Begleitung der Gruppenleiterin ins Gespräch zu kommen. Man bewege sich in den EKP-Gruppen auf hohem Niveau, gibt Pütter zu verstehen, denn mit dem Eltern-Kind-Programm des Freisinger Kreisbildungswerkes sind „98 Prozent der Teilnehmerinnen zufrieden oder sehr zufrieden“, wie eine Befragung ergab.

Die Gruppenstunden 2012/13 beginnen am 26. September 2012 um 9:00 Uhr im EKP-Raum des Pfarrheims in Langenbach. Einige Plätze sind noch frei, Anmeldungen nimmt Jutta Pütter, Tel.: 0176-84 09 94 41, entgegen. Eine Anmeldung ist auch möglich unter Tel.: 081 61 - 2 10 27 (Nina Meder-Herteux) oder das Kreisbildungswerk Freising Tel.: 081 61 - 48 93 - 0. Die Kursgebühr beträgt für jeden der drei Blöcke zu je 12 Treffen (zehn Gruppentreffen und zwei Eltern- oder Familientreffen) 55,00 Euro. Gruppenstunden sind immer mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Kraftstoffverbrauch (l/100km): 3,6-5,8 (100km), außerorts 5,3-6,1 (100km), kombiniert 5,2-6,7 (100km), CO₂-Emissionen (kombiniert) 133-124 g/km, Emissionsklasse E (Kategorie 1998/1067/1)

Der neue OPEL MOKKA

Autohaus Anton Senftl GmbH
Bahnhofstraße 20
85416 Langenbach
Telefon 08761 8328 - Fax 08761 89084
info@autohaus-senftl.de - www.autohaus-senftl.de

Ihr Partner für:
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektion
- Hauptuntersuchung und AU
- Unfallwagenmischleistung
- Glasspartur

Wir leben Autos.

Firmung in Langenbach-Oberhummel

58 jungen Christinnen und Christen wurde in der Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe von Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger das Sakrament der Firmung gespendet. Damit ging eine wochenlange Vorbereitung zu Ende, die hauptsächlich von Müttern geleistet und von Gemeindefereferentin Bärbel Funk verantwortlich begleitet wurde. An den Festgottesdienst schloss sich ein Stehempfang vor dem Gotteshaus an. Für die musikalische Gestaltung sorgten u. a. die Band „Ab ovo“ und Kirchemusiker Hans Meier. von Raimund Lex

Die Langenbacher Pfarrkirche war mit Firmlingen, Firmbegleiterinnen und –begleitern sowie den Familien der Firmlinge voll besetzt, als Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger mit dem Altardienst und in Begleitung von Pfarrer Kaspar Müller, Diakon Walter Schwind und Gemeindeassistentin Bärbel Funk in das Gotteshaus einzog. Unter den zahlreichen Kirchgängern waren auch die Bürgermeister der Gemein-

de, wusste Haßberger. Er werde die Firmlinge in der Sakramentspendung mit einem „Kreuzzeichen mit Öl“ bezeichnen, fuhr der Weihbischof fort, mit Olivenöl, in dem „viel Kraft der Sonne“ stecke, und das deshalb von alters her als Symbol für Kraft und Stärke gelte. „Gott schenkt dir heute (also) seinen Heiligen Geist“, schrieb der Weihbischof den jungen Leuten ins Stammbuch. Und er werde, predigte Haßberger, jeden Firmling

Geistes überreichten Pfarrer Kaspar Müller und Gemeindeassistentin Bärbel Funk jedem Firmling eine Bibel.

Dass beim Auszug aus der Langenbacher Pfarrkirche der Weihbischof die Kinder segnete, das ist guter und gerne angenommener Brauch. Dass noch viele Fotos mit Haßberger „geschossen“ wurden und er beim Stehempfang gern gesehener Gesprächspartner war, das versteht sich von



Nach dem Festgottesdienst stellten sich die 58 Firmlinge in Langenbach mit Weihbischof, Pfarrer und Gemeindeassistentin zum Erinnerungsfoto.

Foto: © R. Lex

den Langenbach und Eitting, Josef Brückl und Georg Wiester. Denn zu den Firmlingen zählten heuer auch junge Leute aus Gaden, das politisch zur Gemeinde Eitting gehört.

In seiner Predigt nahm Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger Bezug auf eine Lesung aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther. Darin fordert der gelehrte Heilige die Gemeinde in Korinth auf, zwar wie die Sportler um den Siegespreis zu laufen, auch so zu laufen, „dass ihr gewinnt“. Paulus mahnt in seinem Brief aber, sich so anzustrengen, dass man den „unvergänglichen Siegespreis“ gewinnt. Haßberger rief dazu den Firmlingen ins Gedächtnis, dass sie „vom ersten Augenblick des Lebens an trainieren“ würden, laufen etwa, sprechen usw. Es folge „das Lernen in der Schule“ und auch danach höre das Lernen nicht auf. Es müsse für das Leben trainiert werden, „damit ihr fit seid“.

Aber, alle Vorbereitung helfe manchmal nichts, so, wie gelegentlich auch bei den Spitzensportlern. Dann heiße es, sie seien „mental nicht so fit“ gewesen. Alles Lernen würde, so wusste der Weihbischof, „für das Leben wohl nie reichen“. Man brauche vielmehr zusätzlich „eine innere Kraft und Stärke“, brauche „Mut und Vertrauen, dass das Leben einen Sinn hat“. Diese „Kraft“ aber könne man nicht lernen, die müsse „woanders herkommen“. Es sei dies die „Kraft Gottes“, die in der Firmung verschenkt wer-

de, was der Firmling „für Gott ganz, ganz wichtig“, sei, und es bedeute, „so, wie du bist, liebt Gott dich“. Denn „Gott möchte, dass du lebst und dass es dir gut geht!“ Und dabei müsse man vor Gott nicht „Sieger“ sein, erläuterte Haßberger. Um Gottes Gnade zu finden, müsse nur Jesu Rat befolgt werden „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“. Man müsse „für Gott“ also „nicht alles mögliche tun“, lehrte der hohe Geistliche, „sondern füreinander“. Und das bedeute, dem Gegenüber „mit Respekt zu begegnen“ und zwar auch „denen, die uns nicht nach der Nase stehen“. Haßberger wünschte den Firmlingen abschließend den Heiligen Geist, „damit wir gemeinsam unseren Auftrag erfüllen“, mit einem starken Partner an unserer Seite, eben dem Geist Gottes.

Dann nahte auch schon der große Moment heran, an dem der Weihbischof das Sakrament der Firmung spendete, mit Kreuzzeichen und Salbung mit heiligem Öl, mit der Anrede über den Vornamen und einem persönlichen Wort für jeden der jungen Christen. Dabei traten alle einzeln vor den Bischof hin, begleitet von den Firmbeiständen, die zum Zeichen des irdischen Beistandes ihren Firmlingen die Hand auf die Schulter legten. Nach dem Empfang des Heiligen

selbst. Denn, wie Pfarrer Kaspar Müller es in der Kirche ausgedrückt hatte, „unser Weihbischof ist ein lieber Weihbischof“. Dass die Vorbereitung auf die Firmung für die unterrichtenden Frauen nicht immer leicht war, daran hatte Bärbel Funk keine Zweifel gelassen.

Folgenden jungen Christinnen und Christen wurde im Pfarrverband das Sakrament der Firmung gespendet:

Armeth Janik, Asafu-Agyei Emily, Baumgartner Lucija, Beer Corinna, Benditz Günter, Bennowitz Nick, Bittner Ludwig, Diel Helene, Eiler Julian, Eisenmann Paul, Forster Manuel, Felsl Sabrina, Fröba Theresa, Götz Kilian, Grundmann Jonas, Hartinger Eva-Maria, Hehnen Magdalena, Heigl Lydia, Heim Jennifer, Huber Florian, Huber Marina, Hüttlinger Fiona, Jonach Nina, Jüttner Markus, Kain Sophia, Kaplonski Fabian, Kerger Matthias, Kick Ramona, Kisch Jennifer, Kratzer Lukas, Kronfellner Valerie, Lengauer Alexander, Lenzowski Lena, Lenzowski Sebastian, Liebl Johanna, Lindenthal Veronika, Maier Tobias, Meier Korbinian, Meister Isabella, Mutzbauer Marina, Obermeier Sophie, Ostermeier Laura, Permaseder Jan, Rettenbeck Elisabeth, Riedel Jonas, Roth Konstantin, Schamberger Andreas, Schmidt Kerstin, Schwager Julia, Schwarzbözl Aylin, Seitzl Thomas, Stöckl Bernhard, Trümbach Isabelle, Umlauf Leo, Wadenstorfer Martin, Weber Susanne, Ziegler Melanie, Ziegler Theresa.

Kirchenverwaltung WAHLEN 2012

gestalten | pflegen | mitwirken

Liebe Schwestern und Brüder in den Pfarreien des Erzbistums München und Freising

von Reinhard Kardinal Marx Erzbischof von München und Freising



In diesem Jahr wählen Sie die neuen Kirchenverwaltungen für die Amtszeit von sechs Jahren. Sie bestimmen an diesem Tag mit, wer in Ihrer Pfarrgemeinde schwerpunktmäßig vor allem für die finanziellen Aufgaben mit verantwortlich sein wird.

Das Motto der Wahl „Gestalten – Pflegen – Mitwirken“ macht deutlich, worum es in der Kirchenverwaltung geht. Die Tätigkeitsbereiche dieses Gremiums sind vielfältig: Ob es sich um die Einstellung von Personal in

der Kirchenstiftung und in der Kindertageseinrichtung oder um notwendige Bau- und Renovierungsmaßnahmen handelt, die Kirchenverwaltung mit dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand und dem gewählten Kirchenpfleger hat die Verantwortung und die Gestaltungsmöglichkeiten. Gesucht sind deshalb Frauen und Männer mit sachkundigem Interesse an diesen Themen.

Mein Dank gilt allen, die in den vergangenen sechs Jahren in der Kirchenverwaltung aktiv waren und sich dieser Aufgabe umsichtig gestellt haben. Allen, die für diese ehrenamtliche Tätigkeit ihre Kraft aufbringen und sich Zeit dafür nehmen, für das Leben der Ortskirche wichtige Rahmenbedingungen zu gestalten, gilt meine große Wertschätzung und Anerkennung.

Es ist mir ein Anliegen, dass die Kirchenverwaltung mit den Priestern und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Pfarrgemeinderat zusammenarbeitet, um die Pastoral der Zukunft zu sichern. Gerade in den neuen Pfarrverbänden sind

mehr denn je alle aufgerufen, lebendige Gremien vor Ort zu erhalten.

Ich wünsche den Pfarrgemeinden zahlreiche Frauen und Männer, die für dieses wichtige Gremium kandidieren und danke diesen Personen schon jetzt für ihr Engagement, sich erneut oder erstmals zur Wahl zu stellen. Jeden einzelnen Wahlberechtigten rufe ich auf, sich an der Wahl zu beteiligen und so ein Zeichen für lebendige Pfarrgemeinden zu setzen.

Herzliche Grüße an Sie alle

Ihr Reinhard Kardinal Marx

Erzbischof von München und Freising

Kandidieren Sie für die Kirchenverwaltung Ihrer Pfarrgemeinde!

Wahltag ist der 18. November 2012.

Sie interessieren sich für finanzielle, verwaltungstechnische und personelle Entscheidungen und wollen Kirche vor Ort mitgestalten? Eine neue Amtsperiode steht vor der Tür, im November werden in den Kirchenstiftungen der Erzdiözese München und Freising neue Kirchenverwaltungen gewählt. Kirche ist lebendig, wenn engagierte Frauen und Männer gestalten, pflegen, mitwirken und so ihrem Engagement in der Kirche vor Ort Ausdruck geben.

Malereibetrieb

SAVARINO



Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 75 43 16
Fax: 087 61 / 22 64
Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Die Welt der

Farben

Kinderbibeltage 2012

Für Kinder von der Vorschule bis zur 6. Klasse
Samstag, 27. Oktober, 9:30 bis 16:30 Uhr
und Sonntag, 28. Oktober, 10:00 Uhr



Die Geschichte von einer Überschwemmung,
einem großen Schiff und einem sonderbaren Zeichen am Himmel

Benefizkonzert zugunsten der Restaurierung der Gadener Barockorgel

Mit einem wunderbaren Erfolg endete das Benefizkonzert zugunsten der Barockorgel in der Filialkirche St. Jakob. Das Publikum war von den Darbietungen so begeistert, dass am Ende der Veranstaltung nicht weniger als 2.250 Euro in den Sammelkörbchen lagen. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex

„Brass a bit“, fünf junge Blechbläser, zeigten mit Werken des Barock ihr außerordentliches Können: Thomas Rath, Lorenz Eglhuber, Felix Schlüter, Lukas Voith und Korbinian Meier (v.l.) erhielten viel Applaus.



Sie spielten solistisch, im Duett und auch als Begleitung für die Sopranistin: Der junge Georg Weber mit seinem Arciliuto und Helmut Weigl, hier mit der Renaissancelaute.

Zur Aufführung kamen Werke der ausgehenden Renaissance und des Barock, Melodien, wie sie in der Zeit gespielt wurden, als die Gadener Orgel zusammengebaut worden war. Veranstalter war die Kirchenverwaltung Gaden.

Liebliche Klänge waren in Gaden zu hören, Klänge, wie sie auch die Orgel in St. Jakob wiedergeben wird, wenn die Generalrestaurierung erst abgeschlossen ist. Großes Aufsehen erregte zudem der erst 13-jährige Georg Weber aus Karlsfeld, ein Schüler Weigls. Der junge Mann spielte routiniert auf seinem Arciliuto, einer italienischen Barocklaute. Beide Lautenisten begleiteten zusätzlich zu ihren Solodarbietungen die Sopranistin des Abends, Manuela Schmid aus Eitting.

Danach startete das „Damenprogramm“. Liebeslieder standen auf dem Programm, Manuela Schmid begann mit zwei Beiträgen von John Dowland. Ja, Schmid

wollte mit ihrem hellen Sopran sogar sterben für ihren Liebsten, „in sweetest sympathy“.

Zwei Lieder in altitalienischer Sprache folgten, dann war Bläserzeit! Von der Orgelempore herunter erklang eine Suite von Georg Philipp Telemann, dem gefeiertsten Komponisten des 18. Jahrhunderts, wie der Moderator Raimund Lex erklärte. Thomas Rath, Korbinian Meier (beide Trompete), Lorenz Eglhuber (Horn), Felix Schlüter (Bassposaune) und Lukas Voith (Posaune), kurz „Brass a bit“, ließen die Barockzeit aus der Sicht der Blechbläser wieder auferstehen. Unter der Leitung von Trompetenlehrer Jürgen Wüst, zeigten sie einmal mehr, dass sie nicht nur „a bit“ auf ihren Instrumenten blasen können, sondern exzellent! Dies bewiesen sie auch mit dem Concerto B-Dur von Tommaso Albinoni, wo sie mit den Sätzen im Tempo „grave“ bzw. „allegro ma non troppo“ auch die Unterschiede in dem Tempi hervorragend vermitteln konnten. Das Ende

des Konzertes läuteten die Fünf mit einem modernen Komponisten ein, Klaus-Peter Bruchmann (*1932) stand auf dem Programm, „Brass a bit“ verstand es glänzend, Prelude, den anschließenden Walzer, das Chanson und den abschließenden feurigen Cancan in das Kirchenrund zu zaubern. Mit ihrer Erfolgsnummer par excellence, der Interpretation des Kinderliedes „Frère Jacques“ (Bruder Jakob) nach einem Arrangement von J. Iveson verabschiedeten sich die Bläser.

Lang anhaltender Applaus für alle Künstler brandete auf, alle erhielten „kleine Geschenke“, die „symbolisch unseren großen Dank erkennen lassen“ sollen, wie Lex es ausdrückte. Natürlich gab es Zugaben, gegen 20 Uhr 30 ging ein Abend zu Ende, wie ihn St. Jakob zu Gaden wohl noch nie gesehen hat. Angemessen einer Barockorgel, die zu den ältesten Orgelkonstrukten in ganz Süddeutschland zählt.

Peter Tabor

☎ 7 222 900



GENERALI
Versicherungen



Für meine Generalagentur suche ich für die Betreuung meiner Bestandskunden und zur Neukundengewinnung für den Bereich Moosburg einen

Mitarbeiter im Außendienst (m/w)

Sie sind besonders interessant für uns, wenn Sie

- kontaktfreudig, lernfähig und eigeninitiativ sind
- Freude am Umgang mit Menschen haben
- sich in einem jungen Team eine zukunfts-sichere Existenz aufbauen wollen

Als Branchenfremder erhalten Sie eine fundierte Ausbildung zum Versicherungsfachmann/-fachfrau.

Für eine Empfehlung, die zu einer dauerhaften Anstellung führt, erhalten Sie eine branchenübliche Provision.

E-Mail: peter.tabor@service.generali.de
Internet: www.peter.tabor.service.generali.de
Bahnhofstraße 2 • 85416 Langenbach

Schutz unter den
Flügeln des Löwen

Pfarrer Thomas Prusseit
 Epiphanius-Zentrum, Freising
 Tel.: 0 81 61 - 787 38 84
www.evangelische-kirche-freising.de

Evangelisch in Langenbach

von Pfarrer Thomas Prusseit



BRINGT INS SCHWÄRMEN
 Kirchenvorstand. Wahl am 21.10.2012

www.kirchenvorstand-bayern.de

Evangelisch-Lutherische
 Kirche in Bayern
 Ich glaub. Ich wähl.

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Am 21.10.12 wird der neue Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Freising gewählt.

Am 21. Oktober stellen sich 21 Kandidatinnen für den Kirchenvorstand (KV) der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Freising zur Wahl. 21 von 6200 Wahlberechtigten Gemeindemitgliedern, die sich dazu bereit erklären für die nächsten sechs Jahre Verantwortung im Leitungsgremium der Kirchengemeinde zu übernehmen. Ein Zeitraum, in dem viel bewegt werden kann! Aufgrund unserer Gemeindegröße werden 9 Mitglieder des Kirchenvorstandes gewählt und 3 berufen. Sodass wir auf 12 Mitglieder kommen, die sich um die vielfältigen Aufgaben kümmern. Dazu kommen die Pfarrerinnen und Pfarrer der Kirchengemeinde die im KV aber auch jeweils nur je eine Stimme haben. Innerhalb von drei Monaten bestimmt der KV in geheimer Wahl aus der

Mitte der Kirchenvorsteher eine Vertrauensfrau oder einen Vertrauensmann. Haupt- und ehrenamtlich engagierte Mitglieder der Kirchengemeinde leiten also gemeinsam und treffen Grundentscheidungen für die Entwicklung einer Gemeinde. Die Einführung des neuen Kirchenvorstands wird am 1. Advent um 9.30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche in Freising stattfinden.

Zur Kirchengemeinde gehören Freising, Langenbach, Zolling, Marzling und Haag. Der KV setzt sich für die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder ein und repräsentiert die evangelische Kirche vor Ort. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Kirchenvorsteherin-

Gottesdienste in Langenbach

28. Oktober, 10:00 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst in der Pfarrkirche in Langenbach zur Kinderbibelwoche „Ab in die Arche“

2. Dezember, 18:00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedhofskirche

nen und Kirchenvorsteher beteiligen sich auf unterschiedliche Art und Weise in der Gemeinde: Sie sind im Gottesdienst beteiligt, sie gestalten die integrative Arbeit, sie kümmern sich um die Finanzen, sind im Bauausschuss beteiligt, treiben die Ökumene voran und vieles mehr. Von daher kommen zu den regelmäßigen Kirchenvorstandssitzungen, die monatlich stattfinden, Termine wie Einführungen, Verabschiedungen, Einweihungen, Kontakte zu den Gruppen und Kreisen in der Gemeinde, ökumenische Kontakte und gemeinsame Aktionen.

Bitte gehen auch Sie zur Wahl und Nutzen sie die Möglichkeit der Briefwahl.

ICH WÄHL



Mathias, 16 Jahre, Konfi-Teamer: „Ich glaub. Ich wähl... weil ich mich mit der Kirche beschäftige und über den Kirchenvorstand meine Interesse vertreten sehen und beeinflussen kann.“



Annika, 15 Jahre, Konfi-teamerin: „Ich glaub. Ich wähl. ...weil ich wissen will, wer die Entscheidungen trifft und die Inhalte der Kirchengemeinde gestaltet und mit wem wir es zu tun haben.“

Anzeige

Vortrag Brigitte Gollmitzer Apothekerin

Schüßler-Salze

Gesund werden und gesund bleiben mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüßler

Vortrag am Mittwoch, 21.11.2012

Beginn: 19:30 Uhr in der Pfarrbücherei am Roten Platz

Eintritt frei!

Schüßler-Salze können Ihnen helfen, gesund zu werden und gesund zu bleiben. Wichtige und einfach nachvollziehbare Tipps zu Einsatzgebieten, Anwendung und sinnvollen Kombinationen erhalten Sie in diesem Vortrag.



Veranstalter:
 Apotheke am Langenbach
 Fr. Apothekerin Christina Kalus
 Informationen unter
Tel.: 0 87 61 - 72 999 69

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
 Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Natürlich gesund

Christina Kalus
 Freisinger Str. 19b
 85416 Langenbach
 Tel.: 08761 7299969
 Fax: 08761 7299976

Apotheke am Langenbach

www.apotheke-am-langenbach.de

Wir beraten Sie gerne und liefern bei Bedarf nach Hause.



So war das Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier

Beim diesjährigen Ludwig Mair-Gedächtnisturnier (LMGT) jagten am Wochenende vom 13. – 15. Juli rund 60 Jugendfußballmannschaften auf dem Langenbacher Sportgelände dem Ball hinterher.

Text: René Spanier; Fotos Robin Jürgens



Dieses jährliche Fußballturnier erinnert an Ludwig Mair, der ein großer Förderer des SV Langenbach und des Jugendfußballs war. Am letzten Turniertag wurde sogar noch ein Pakt geschlossen: Bürgermeister Josef Brückl, Schirmherrin

Rosmarie Mair, SVL-Vorsitzender Josef Wüst, Pfarrer Kaspar Müller und Turnier-Mitorganisator Michael Fritsch besiegelten, dass das Gedächtnisturnier mindestens noch zehn weitere Jahre durchgeführt werden müsse. Die Initiative hierzu ging vom

Pfarrer aus. Großer Wert wird darauf gelegt, dass Fritsch als Organisator weitermacht. Er ist seit der ersten Stunde dabei. Man hatte zum Jubiläumsturnier keine Kosten und Mühen gescheut und eine Festschrift herausgebracht. Sie enthielt Grußworte von Rosmarie

Anzeige

Spenglerei choltys

Blecharbeiten
Bedachungen

Christian Scholtys

Spenglermeister

Kontakt:

Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92

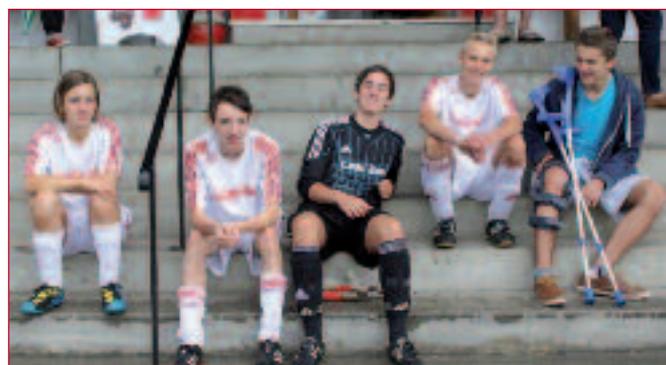
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de

Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach



Die Langenbacher Firma „Scholtys“ spendet 500,- an „Menschen in Not“, eine Aktion des Freisinger Tagblatts. Frau Margrit Conrand (Tagblatt) nimmt den Scheck von Inhaber Christian Scholtys entgegen.



Ludwig Mair Gedächtnis-Turnier



Mair, den Organisatoren Thomas Schuhbauer und Michael Fritsch, dem Vorstand Josef Wüst, dem Bürgermeister Josef Brückl und Pfarrer Kaspar Müller.

Von Freitag bis Sonntag spielten wieder mehrere Hundert Nachwuchskicker um Tore und Punkte. Einziger Wermutstropfen war, dass die sonst immer traditionell teilnehmenden österreichischen Mannschaften

nicht anreisen konnten, weil in Österreich bereits die Ferien begonnen hatten und nicht alle Spieler verfügbar waren.

Dafür war der TSV Waging wieder mit dabei. Der SV Langenbach erwies sich diesmal als besonders guter Gastgeber, ließ er doch bei den Platzierungen den anderen Mannschaften den Vortritt.

Lesen Sie weiter auf Seite 34



DIETRICH

Vertrieb & Montage
BODENLEGER-FACHBETRIEB



Wasserschaden- Sanierungsfachbetrieb

- Parkett, Laminat, Bodenbeläge
- Komplettsanierungen
- Dachflächenfenster
- Zimmertüren
- Dämmschicht-Trocknung
- Wasserschaden-Sanierung

**Wir sanieren
Ihr Haus vom
Keller bis
zum Dach**

**komplett
aus einer
Hand**

www.dietrich-bodenleger.de



**Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach**

Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63

Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64

Mobil 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ... ud-dietrich@t-online.de

Ludwig Mair Gedächtnis-Turnier • Ludwig Mair Gedächtnis-Turnier



Mitorganisator Michael Fritsch sagte bei seiner Ansprache am Sonntag: „Ich hoffe, ihr habt schöne Spiele gehabt und viele neue Freundschaften geschlossen, beziehungsweise alte Freundschaften wieder aufleben lassen“. Bürgermeister Josef Brückl übermittelte den Verantwortlichen seinen großen Dank für das alljährliche Turnier. „Bitte macht weiter so. Denn was wir für die Jugend tun, tun wir für unser aller Zukunft.“

Josef Wüst erklärte den Sachverhalt, dass es dieses Jahr zwar das 11. Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier sei, man aber trotzdem das zehnjährige Bestehen dieser Veranstaltung feiert. Wüst würdigte besonders

Michael Fritsch und Thomas Schubaur, die von der ersten Stunde an bei diesen Turnieren dabei waren. Stolz sagte er: „Unser Gedächtnisturnier zählt inzwischen zu den größten Turnieren im Landkreis“. Josef Wüst hatte noch Blumen für die Schirmherrin Rosemarie Mair parat. Sie freute sich, dass dieses Turnier zu Ehren ihres verstorbenen Mannes noch jedes Jahr stattfindet und die Kinder mit so viel Spaß dabei seien.

Im Rahmen des offiziellen Teils am Sonntag wurde auch eine Spende für den geplanten Defibrillator am Sportgelände des SV Langenbach übergeben (siehe Bericht auf Seite 36). Im offiziellen Teil spendete

Pfarrer Kaspar Müller den Segen Gottes. Bei den Siegerehrungen war die Freude der teilnehmenden Fußballer zu spüren und natürlich gab es die alljährliche „La-Ola-Welle“ wieder zu sehen. Die A-, B- und D-Junioren bekamen Wanderpokale.

Michael Fritsch: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf. Es war vom sportlichen her absolut Klasse. Alle Mannschaften spielten sehr fair. Wir erlebten ein richtig schönes Turnier.“ Eine fleißige Kuchenbäckerin brachte am Sonntag noch eine besonders schön verzierte Jubiläumstorte. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel und so freute man sich schon auf das 12. LMGT.



Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:
Münchener Straße 44
85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de





Die Platzierungen im Überblick:

A-Junioren: 1. JFG Team Holledau, 2. TSV Waging, 3. SV Langenbach, 4. VfR Haag

B-Junioren: 1. SC Eintracht Freising, 2. TSV Nandlstadt, 3. SV Langenbach,

4. BC Attaching, 5. SC Oberhummel, 6. SV Vötting, 7. JFG Team Moosburg

D1-Junioren: 1. SC Oberhummel, 2. BC Attaching, 3. TSV Waging, 4. SV Langenbach,

5. SV Berglern, 6. TSV Au, 7. VfR Haag, 8. SVA Palzing

D2-Junioren: 1. JFG Pfaffenhofen, 2. SV Zamdorf, 3. SV Riedmoos, 4. SV Langenbach

E1-Junioren: 1. TSV Au, 2. SV Langenbach, 3. SV Marzling, 4. SVA Palzing,

5. TSV Eching, 6. VfR Haag, 7. FC Schweitenkirchen, 8. SC Kirchdorf

E2-Junioren: 1. SV Kranzberg, 2. FC Neufahrn 3, 3. SG Eichenfeld, 4. SV Vötting,

5. TSV Moosburg, 6. SV Langenbach, 7. SV Oberhaindling, 8. FC Neufahrn 4,

9. TSV Nandlstadt

F1-Junioren: 1. SV Marzling, 2. SC Oberhummel, 3. Spvgg. Zolling, 4. TSV Moosburg,

5. SVA Palzing, 6. SV Langenbach, 7. SV Kranzberg, 8. VfR Haag

F2-Junioren: 1. Spvgg. Zolling, 2. SV Langenbach, 3. Spvgg Schmatzhausen,

4. SC Kirchdorf, 5. Spvgg. Langenpreising

Bambinis/G-Junioren: 1. TSV Au, 2. SVL 1, 3. SVL 2, 4. TSV Moosburg

Anzeige

Langenbach erhält TÜV-geprüfte Allianz Baufinanzierungsagentur

Langenbacher Kurier: „Die Allianz Generalvertretung Stefan Baumann hat sich vom TÜV Rheinland als Fachspezialist für Baufinanzierung und Bausparen prüfen lassen. Was bedeutet das?“

Stefan Baumann: „In den letzten Jahren wurde das Thema „Immobilienfinanzierung“ immer wichtiger für meine Kunden. Um zu zeigen, dass ich auf diesem Gebiet das nötige Fachwissen habe, wollten ich eine objektive Prüfung ablegen. Hierzu konnte mir der TÜV Rheinland helfen. Nach intensiver Schulung haben ich die Prüfung erfolgreich abgelegt und das TÜV Zertifikat erhalten.“

Langenbacher Kurier: „Seit wann vergibt die Allianz Immobiliendarlehen?“

Stefan Baumann: „Die Immobilienfinanzierung ist schon immer ein Geschäftsfeld der Allianz.“

Langenbacher Kurier: „Die Allianz ist doch eher ein Versicherer als ein Darlehensgeber. Unterscheiden Sie sich hier von einer Bank?“

Stefan Baumann: „Vom Finanzierungsgrundsatz ist die Allianz gleich einer Bank. Es das Darlehen mit laufender Tilgung, Sondertilgungsmöglichkeiten, staatliche Förderungen und weitere Vorteile. Das aktuelle sehr niedrige Zinsniveau kann zwischen 5 und 25 Jahre festgeschrieben werden. Da viele meiner Kunden nach 10 Jahren eine sehr hohe Restschuld hätten und somit ein gewisses Zinsrisiko eingehen, werden die langen Zinsfestschreibungen derzeit aber sehr stark bevorzugt.“

Langenbacher Kurier: „Schreckt das nicht viele Kunden ab, wenn man sich bis zu

25 Jahre an die Allianz bindet?“

Stefan Baumann: „Im Gegenteil. Unsere Kunden wissen, dass die Zinsen für Immobilien auf einem historisch niedrigem Niveau liegen. Gleichzeitig schützt hier der Gesetzgeber den Verbraucher, da kein Kunde länger als 10 Jahre an einen Darlehensvertrag gebunden werden darf. Dies bedeutet für den Kunden eine äußerst starke Flexibilität, da nur die Allianz an die 25 Jahre Darlehenslaufzeit gebunden ist. (siehe §489 BGB)“

Langenbacher Kurier: „Und wenn man bereits eine Finanzierung hat?“

Stefan Baumann: „Die Erfahrung zeigt, dass Kunden meist nach 10 Jahren neue

Zinssätze verhandeln müssen. Viele Finanzierungen werden verlängert, ohne ein zweites Angebot eingeholt zu haben. Selbstverständlich haben auch Kunden die Vorteile, welche lediglich ein Darlehen umfinanzieren möchten. Die Konditionen kann man auch schon 24 Monate vor Ablauf des bestehenden Darlehens prüfen und gegebenenfalls festschreiben.“

Langenbacher Kurier: „Ist jede Finanzierung gleich oder gibt es Unterschiede für Kunden?“

Stefan Baumann: „Jede Finanzierung und somit auch jedes Beratungsgespräch ist individuell. Die Wünsche der Kunden sind somit auch nicht miteinander zu vergleichen. Grundsätzlich stehen die Vorstellungen der Kunden im Vordergrund. Um die richtige Finanzierung für den Kunden anzupassen, ist ein persönliches Gespräch unumgänglich.“



Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsfestschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt, Allianz Generalvertreter

Moosstr. 4, D-85416 Langenbach

stefan.baumann@allianz.de, www.stefan-baumann.de

Tel. 0 87 61.7 50 70, Fax 0 87 61.7 50 71

Hoffentlich Allianz.



Erfolgreiche Spendenaktion • Erfolgreiche Spendenaktion

Erfolgreiche Spendenaktion „Kampf dem Herztod“

Laiendefibrillator angeschafft und am Sportgelände installiert!

von Josef Wüst, 1. Vorsitzender



Autohaus Anton Senftl, Gästehaus Rastberg/Fam. Nödl, OPTIMAL AG, 1860-Fanclub Langenbacher Superlöwen, Rosemarie Mair, Johann Schimpfle, Pfarrer Kaspar Müller, Josef und Simone Wüst.



Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem 15. September 2012 jetzt einen Laiendefibrillator am Sportgelände installiert haben. Das Gerät kann von jedermann auch ohne vorherige Einweisung bedient werden, da das Gerät durch Sprachausgabe dem Helfer eindeutige Anweisungen gibt.

Um zusätzlich möglichst viele mit dem Gerät vertraut zu machen, wurden bzw. werden mehrere Einweisungstermine für Vereinsfunktionäre, Spieler und Betreuer durchgeführt.

Das Gerät ist im ersten Umkleidecontainer frost- und wetterfest untergebracht. Über einen Notfallschlüssel kann sich jeder Zugang verschaffen und so im Notfall mit dem Gerät lebensrettende Maßnahmen einleiten.

Als Vorstand bedanke ich mich bei allen, die diese Aktion mit persönlichem Einsatz oder finanziell unterstützt haben.

**Ihr Josef Wüst,
1. Vorstand SV Langenbach**

Motiviert durch Ereignisse wie beispielsweise in Nandlstadt – einem Sportler wurde erfolgreich durch den vorhandenen Defibrillator das Leben gerettet – haben wir im Frühsommer die Diskussion um die Anschaffung eines solchen Gerätes geführt. Wir beschlossen eine Spendenaktion durchzuführen um die nötigen finanziellen Mittel zu sammeln.

Gesagt – Getan, so starteten wir Anfang Juni mit der Spendenaktion „Kampf dem Herztod“.

Mit einer Veröffentlichung in der letzten Ausgabe des Langenbacher Kuriers aber vor

allem durch das persönliche Ansprechen von Gönnern, Vereinsmitgliedern und Gewerbetreibenden ist es uns schließlich gelungen, die notwendige Summe als Spendengelder aufzutreiben.

Im Namen des SV Langenbach möchte ich mich bei den folgenden Spendern herzlich bedanken:

Korbinian Huber, Robert Wegmann, Simon Bauer, Dieter und Belinda Schneider, Beate Dotzel (Alter Wirt), Bürgermeister Josef Brückl, Hagen Dietzsch, Otto Huber KFZ Werkstatt,

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22

Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung und Ausführung
sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte

Neuer Spielplatz am Sportgelände des SV Langenbach

Neuer Spielplatz

Wir freuen uns, dass wir nach vielen Jahren wieder einen Spielplatz am Sportgelände in Betrieb nehmen konnten.

von Josef Wüst

In einer gemeinsamen Aktion zwischen der Gemeinde Langenbach und dem Sportverein konnten 2 Schaukeln, 2 Wipptiere und ein Balancierbalken angeschafft und aufgebaut werden.

Auf Anregung unserer Sportheimwirtin Iris Lüchtemeier hatte sich bereits im Frühsommer unser 3. Bürgermeister Albert Neumeier dafür eingesetzt, dass die Gemeinde einige Spielgeräte finanziert. Gemeinsam mit ihm haben wir dann die Planung des Spielplatzes durchgeführt.

Durch entsprechende Eigenleistung einiger fleißiger Vereinsvertreter wie Martin Huber, Bert Summer, Michael Felsl wurde



schließlich von Ende Juli bis Ende August in mehreren Arbeitsaktionen der neue Spielplatz angelegt und die Spielgeräte montiert. Damit können auch die Kleinen eine Beschäftigung finden, während die größeren Geschwister Fußball spielen oder die Eltern als Zuschauer vor Ort sind. Auch die guten italienischen Gerichte und Pizzen unserer Sportheimwirtin können mit mehr Ruhe genossen werden, während sich die Kinder mit schaukeln, wippen und balancieren beschäftigen.

Wir würden uns freuen, wenn der neue Spielplatz gut angenommen wird.

Im Namen des SVL möchte ich mich bei der Gemeinde Langenbach für die finanzielle Unterstützung, bei der Firma Franz Würfl für die kostenlose Bereitstellung der Baumaschinen sowie bei allen freiwilligen Helfern für die geleisteten Arbeitsstunden bedanken.

Ihr Josef Wüst,
1. Vorstand SV Langenbach



Erkundigen Sie sich jetzt bei einem unverbindlichen Gespräch über die neuen, einzigartigen Telis-HIGHLIGHTS



KREBSDIAGNOSE-SCHUTZBRIEF



ZAHNZUSATZTARIFE



STATIONÄRE ZUSATZVERSICHERUNG



KRANKEN-TAGEGELD

VITALPROTECT



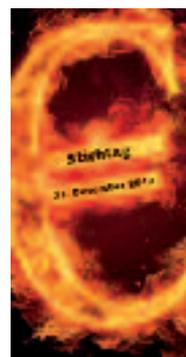
AMBULANTE ZUSATZVERSICHERUNG



Erleben Sie in der Kanzlei Bernhard Scholz die Unternehmensberatung für den privaten Haushalt aus Sicht des Kunden

Vereinbaren Sie mit mir persönlich einen unverbindlichen Termin! Durch das TÜV-geprüfte Telis-System finden wir die passende Lösung für Sie! Gerne können Sie sich vorab im Internet unter www.telis-finanz.de über die kompetente TÜV-zertifizierte Beratungsqualität informieren.

DIE UNTERNEHMENSBERATER FÜR DEN PRIVATEN HAUSHALT
Unabhängigkeit schafft Vertrauen, nutzen Sie es!



Verbrennen Sie nicht Ihr Geld!

Sichern Sie es durch den Jahresendkontrolltermin 2012.

Stichtag:
21. Dezember 2012



Testsieger 2011 und 2012:
Die TELIS Finanz AG

Kanzlei Bernhard Scholz
Alfred-Köhne-Strasse 4, 85416 Langenbach
Tel. 087 61/721 8950, Fax 087 61/72 17 48
bernhard.scholz@telis-finanz.de



Perfekte Feuerwehrleistung der Langenbacher Floriansjünger

Leistungsabzeichen Wasser und Großübung in Grünseiboldsdorf

Nach knapp zwei Wochen schweißtreibenden Üben unter der Aufsicht von Kommandant Walter Schmidt stand am 13.07.2012 die Prüfung für das Leistungsabzeichen Wasser auf dem Übungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach. Die Abnahme erfolgte in zwei Gruppen am hiesigen Bauhof. Bei der ersten Gruppe lief noch alles nach Plan; Löschaufbau fehlerfrei aufgebaut und Übungsziel in der vorgeschriebenen Zeit erreicht. Doch bei der zweiten Gruppe mussten die Floriansjünger auf einen unerwarteten Zwischenfall blitzschnell reagieren: Ein Schlauch platzte und musste ausgetauscht werden! Durch das schnelle Handeln der perfekt eingespielten Gruppe konnte das Übungsziel noch in der Sollzeit erreicht werden und so hieß es dann auch für Gruppe 2: Prüfung erfolgreich abgelegt. Die gute Abstimmung untereinander ist bei der Feuerwehr das A und O, was auch bei Übungen außerhalb des Gemeindegebietes regelmäßig trainiert wird.



Ende Juli beteiligte sich die Feuerwehr Langenbach an einer Großübung in Grünseiboldsdorf, die von der Feuerwehr Thonstetten organisiert wurde.

Angenommen wurde der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens, in dem sich noch mehrere Personen aufhielten. Als sehr schwierig stellten sich für die Einsatzkräfte die beengten Verhältnisse für die Aufstellung der Einsatzfahrzeuge und das Verlegen der langen Schlauchleitung (2000 m) dar. Die Langenbacher Floriansjünger waren mit

zwei Löschgruppen vor Ort und hatten sowohl die Personenrettung unter Atemschutz als auch den teilweisen Aufbau der Löschwasserversorgung als Aufgabe. Insgesamt waren an der Übung 115 Einsatzkräfte mit 18 Fahrzeugen aus Thonstetten, Moosburg, Freising, Inkofen, Ober-/Niederhummel und Langenbach beteiligt. Bei der anschließenden Besprechung am Thonstettener Feuerwehrhaus wurde die Zusammenarbeit der Feuerwehren vor Ort gelobt und die Organisatoren zogen ein positives Fazit.

Harte Arbeit bei der Langenbacher Jugendfeuerwehr

Jugendleistungsmarsch und Auto-Wasch-Aktion erfolgreich „überstanden“

Kurz vor den Sommerferien mussten die jungen Floriansjünger noch einmal zeigen, was in ihnen steckt.

Die Feuerwehr Freising lud am 21.07.2012 zum 7. Jugendleistungsmarsch ein, an dem 29 Jugendgruppen aus dem gesamten Landkreis teilnahmen. An insgesamt

8 Stationen auf der „Drei-Berge-Strecke“ galt es nicht nur feuerwehrtechnische Aufgaben wie z.B. Standrohr setzen, Saugleitung kuppeln oder Knoten zu bewältigen, sondern auch das Absetzen eines Notrufes bzw. die Stabile Seitenlage zu beherrschen. Beim anschließenden Burgeressen in der



Hauptwache konnte sich dann nach gut 6 Stunden Leistungsmarsch erholen und auf die Siegerehrung gewartet werden. Die Jugendfeuerwehr Langenbach trat mit 2 Gruppen an und konnte sich erfolgreich im Mittelfeld platzieren.

Nur eine Woche später wurde das Feuerwehrhaus in eine „Waschstraße“ umgestaltet. Von 9-16 Uhr wurden gut 50 Autos einshampooniert, wieder abgespritzt und abgeledert. Bei kostenlosem (Eis-) Kaffee und Kuchen konnte die Wartezeit überbrückt und das ein oder andere Gespräch geführt werden. Ein anstrengender, aber lustiger Tag, denn der Schaum bzw. das Wasser traf nicht immer nur das zu waschende Auto...

Auf diesem Wege möchte sich die Jugendfeuerwehr Langenbach auch noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken; denn egal ob Kuchen- oder Brotzeitsspende, „Chauffeur-tätigkeit“ in der Waschstraße oder Ähnliches, ohne diese Unterstützung wäre der Tag nicht so ein großer Erfolg geworden! DANKE!

www.IHR-PC-DOC.de

● Reparaturen aller Fabrikate

● Zubehör & Netzwerk

● Computer & Laptop's

● Notdienst & Wartung

● Print- und Webdesign

● alles innerhalb 24 Std.



☎ (09761) 75 20 20

Feuerwehr Oberhummel

Fit für jeden Löscheinsatz

Vor kurzem legten zwei Gruppen der Feuerwehr Oberhummel das Leistungsabzeichen Wasser in verschiedenen Stufen ab. Unter genauer Beobachtung der Schiedsrichter (Florian Bock, Christian Fuß und Zeitnehmer Josef Kratzer) mussten die Prüflinge in einer vorgegebenen Zeit einen Löschaufbau aus dem Oberflurhydrant aufbauen. Nach dem Befehl des Gruppenführers „Brand im Erdgeschoss keine Menschen und Tiere in Gefahr“ machten sich die ausgelosten Trupps auf, um die Wasserversorgung, Verkehrsabsicherung und Aufbau des 1. C. Rohrs herzustellen. Am Ende bestanden alle Ober- und Niederhummel Floriansjünger die Leistungsprüfung und konnten sich stolz ein neues Abzeichen ans Revier heften.



11. Platz – Die Jugendwehr hat's drauf!

Dass die Jugendfeuerwehr Ober- und Niederhummel bestens ausgebildet ist, stellten die Jugendlichen beim Jugendleistungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Landkreises Freising am 21.07.2012 unter Beweis. Mit dabei waren bei den Jugendlichen „alte Hasen“ und auch „Feuerwehreneulinge“ im Alter von 12-16 Jahren. Es galt eine schweißtreibende 3-Bergetour mit verschiedenen Aufgaben in der Domstadt Freising zu meistern. Nach verschiedenen Übungen, wie z. B. Knoten und Stiche anlegen, 90m C-Schlauch kuppeln, C-Schlauch Zielausrollen, Saugleitung kuppeln, Erste Hilfe und weitere feuerwehrspezifische Aufgaben, hat-



ten es die 6 Jugendlichen auf den phänomenalen 11. Platz bei der Gesamtwertung geschafft. Damit ließen sie manch größere Feuerwehr hinter sich und zeigten, dass im Team alles möglich ist.

Jugendfeuerwehr-Zeltlager in Mainfranken

Als krönenden Abschluss vor der Sommerpause und als Belohnung für die guten Leistungen der Jugendfeuerwehr stand vor den Sommerferien ein Zeltwochenende in Obereisenheim in Unterfranken auf dem Plan. Los ging es bei hochsommerlichen Temperaturen am Freitag, den 28.07.2012 zunächst zur Stützpunktfeuerwehr Kitzingen. Dort warteten bereits die Kitzinger Feuerwehrjugendlichen auf uns und es galt eine gemeinsame Löschübung abzuleisten. Mit dem großen Tanklöschfahrzeug 24/50, zwei Mannschaftstransporten und einer Drehleiter fuhr man anschließend an den Main. Nach dem Aufbau der Saugleitung, wurden mehrere C-Rohre sowie ein Hydroschild und der große Wasserwerfer des Löschfahrzeuges in Betrieb genommen und sorgten auch für die nötige Abkühlung. Danach hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, mit der Drehleiter einen Überblick über das Übungsgelände direkt am Main und über die große Kreisstadt Kitzingen selbst zu bekommen. Am Ende stand noch eine detaillierte Führung durchs Feuerwehrgerätehaus Kitzingen. Der Abend wurde mit Grillen und Lagerfeuer in Obereisenheim am Zeltplatz verbracht.



Am Samstagmorgen sorgte eine mächtige Gewitterfront -in Kitzingen für Großeinsatz- am Zeltplatz Gott sei Dank nur für Abkühlung. Im Anschluss an den Besuch der Festung Marienberg in Würzburg stachen die Jugendlichen und ihre Begleiter gegen Mittag mit Motor- und Schlauchboot dann bei fast schon Sonnenschein auf dem Main „in See“.

Nach einem gemeinsamen Frühstück und dem Zeltabbau ging es dann mit vielen neuen Eindrücken am Sonntag wieder in die oberbayerische Heimat.

HOFBRAUHAUS FREISING

Spitzenbiere aus dem Hofbrauhaus Freising

Auf Ihr Wohl!

Urhell

GRAFLICHES HOFBRAUHAUS FREISING GMBH
Mainburger Str. 26, 85356 Freising
Telefon: 089/65 009 - Telefax: 089/65 009 - www.hofbrauhaus-freising.de - info@hofbrauhaus-freising.de

Langenbacher Kindertheater

**Aufführungstermine: Samstag 10. November 16:00 Uhr;
Freitag 16. November 17:00 Uhr; Sonntag 18. November 16:00 Uhr
und Mittwoch (Buß- und Betttag) 16:00 Uhr**

Das Stück heißt „Lena und Ben im Märchenland“

Kartenvorverkauf seit 8. Oktober

Inhaltsangabe:

Lena und Ben sind eigentlich zwei ganz normale Kinder, bis zu dem Abend, als sie Bekanntschaft mit den Elfen Micky und Elli machen. Die wurden aus dem Märchenland geschickt, weil dort nichts mehr so ist, wie es einmal war. Die Märchenfiguren brauchen schnelle Hilfe und so folgen die Kinder Micky und Elli bereitwillig ins Märchenland. Hier treffen sie auf verschiedene Märchenfiguren, die ihnen ihr Leid klagen: Dadurch, dass im Märchenland nur noch so wenige Märchen erzählt werden, langweilen sich Rotkäppchen, Dornröschen und Co. Viele Sachen sind kaputt oder funktionieren nicht mehr richtig, weil sie nur noch so selten zum Einsatz kommen. Ben und Lena reparieren und vermitteln mit

Mickys, Ellis und der Hilfe der Zuschauer, wo sie können. Wird es den Kindern gelingen, die Märchen zu retten und das Märchenland auch in Zukunft zu sichern?

Die Märchen der Zuschauer werden ein wenig auf die Probe gestellt, sodass sie sich gleichermaßen amüsieren und mitmachen können.



Presstext von den Stadtwerken Freising

Hallenbad seit 17.9. geöffnet

Am Sonntag, 16.9. war heuer die letzte Chance, das Freibad zu besuchen. Am Montag, 17.9. öffnete dafür das Hallenbad.

Die Karten für die Hallenbadsaison können auch bei den Stadtwerken Freising, Wippenhauser Str. 19, zu folgenden Zeiten erworben werden:

Montag – Donnerstag

7:30 Uhr – 16:00 Uhr,

Freitag 7:30 Uhr - 12:00 Uhr.

Der Eintritt kostet für einen Erwachsenen 3 Euro, für ein Kind ab 6 Jahren 2 Euro, am Mittwoch Nachmittag 1 Euro. Die Hallenbad-Saisonkarte kostet für einen Erwachsenen 90 Euro, für die ganze Familie 160 Euro.

Für die Saisonkarte sind 8 Euro Pfand zu entrichten. Wer bereits eine Freibad-Saisonkarte hat, kann diese auch fürs Hallenbad aufladen lassen.

Die Öffnungszeiten des Hallenbads (unverändert):

Montag 6:30 – 8:00 Uhr 16:00 – 21:00 Uhr; Dienstag 16:00 – 21:00 Uhr; Mittwoch* 6:30 – 8:00 Uhr 17:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag 6:30 – 8:00 Uhr

Freitag 6:30 – 8:00 Uhr 15:00 – 20:00 Uhr

Samstag, Warmbadetag 30°

8:00 – 18:00 Uhr; Sonntage und Feiertage 8:00 – 16:00 Uhr * Mittwochnachmittag: Betreutes Spielangebot nur Kinder, 6 - 14 Jahre, Schwimmer 14:30 – 17:00 Uhr.

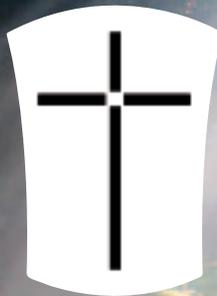
Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Überführung im In- und Ausland

alternative Bestattungsformen
z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



Wir begleiten Sie
im Trauerfall

seit 1970 in Freising

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71

Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de

www.bestattung-wimmer.de

Für Frühsportler
6.30 bis 8.00 Uhr geöffnet
(Mo, Mi, Do, Fr)
Für Spätsportler
bis 21.00 Uhr geöffnet
(Mo, Di, Mi)

Stadtwerke
FREISING

heute und morgen

Hallenbad

- Für Berufstätige früh geöffnet
- Mittwochs Kindernachmittag
- Samstag Warmbadetag
- Spiel- und Schwimmgeräte
- Freie Bahnen für Kinder in den Ferien

Sanierung der Oberbacher Straße

Endlich erfolgt die Sanierung der Ortsverbindungsstraße zwischen Langenbach und Schmidhausen.

von Susanne Hoyer



Hierfür werden auch von der Deutschen Bahn AG Gelder bereitgestellt, da die Oberbacher Straße den Verkehr, der früher über den (längst geschlossenen) Bahnübergang dort geführt wurde, übernehmen muss. Nicht zuletzt der schlechte Straßenzustand und die Verlegung des neuen Kanals bestimmen den Umfang der Maßnahme und machen den Vollausbau erforderlich. Hierfür ist die Vollsperrung erforderlich. Aufgrund des gescheiterten Grunderwerbs bei der Bahnbrücke bei Schmidhausen, muss das Höhenniveau der neuen Straße aufwendig an die vorhandene Ortsstraße angeglichen werden. Dies erfolgt über den Einbau von Spundwänden. Außerdem muss ein kleiner Wendehammer gebaut werden.

Wir hoffen, die Straße bis Ende November wieder für den Verkehr freigeben zu können. Für die Einschränkungen bitten wir um ihr Verständnis!

Langenbacher Bus auf dem Abstellgleis

Der Fahrplan war bereits ausgearbeitet – die Einführung für den Fahrplanwechsel 2013/14 vorgesehen, doch dann entschied der Moosburger Stadtrat, die Angelegenheit zu vertagen:

Eine neue MVV-Buslinie von Moosburg über Langenbach zum Flughafen / S8. Eine echte Bereicherung und ein sinnvoller Ausbau des ÖPNV im nord-östlichen Flughafenumland wurde vom Moosburger Stadtrat in die Warteschleife geschickt. Und wenn man die Haushaltsvorberatungen der Stadt Moosburg so mitverfolgt, ist der Bus wohl eher auf das Abstellgleis geschoben. von Susanne Hoyer

Wenn es scheint Moosburg nicht wert zu sein, den Berufspendlern eine attraktive Verbindung zum Flughafen oder von dort weiter mit der S 8 nach München zu ermöglichen oder den täglichen Individualverkehr zu entlasten oder einfach

nur den Jugendlichen, Schülern und Auszubildenden eine prima Verbindung zwischen den Ortsteilen Oberhummel – Langenbach und nach Moosburg (auch als echte Alternative für die Schüler zum Zug) einzurichten. Der Langenbacher Gemeinderat hat bereits

in seiner Sitzung vor der Sommerpause vorbildlich die Übernahme des Kostenanteils beschlossen. Moosburg aber wartet ab, ob in den Haushaltsplanungen Finanzmittel „übrig“ bleiben ...

Bereits 2008 bemühte sich die Gemeinde Langenbach nachdrücklich um die Einführung einer Buslinie zum Flughafen. Leider ohne Erfolg. Zwar hatte auch damals bereits der MVV signalisiert, dass die Linie Potential besitze und sinnvoll sei, der Kreisrat konnte jedoch keine Kostenbeteiligung gewähren. Damals hieß es aus dem zuständigen Gremium im Landkreis, dem Planungs- und Umweltausschuss, dass Langenbach die Kosten in Höhe von geschätzt 300.000 Euro zu 100% selbst tragen müsste.

Nach dem aktuellen Vorstoß der Moosburger Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eine Schnellbuslinie von Moosburg zum Flughafen einzuführen, hat der MVV eine neue Linieneinführung von Moosburg über Langenbach, Oberhummel zum Flughafen ausgearbeitet und die Kostenteilung unter allen Beteiligten empfohlen.

20 Jahre Steuerkanzlei Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Ihre Ansprechpartnerin in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Termine nach Vereinbarung

Hagenastraße 26 a
85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0
Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlußerstellung
- Einnahmen-Überschußrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Der Golf. Das Auto.



Ab sofort bestellbar.

Erst 38 Jahre und schon eine Legende – wie kein anderes Fahrzeug seiner Klasse hat der Golf für Generationen von Fahrern den Weg zum Ziel gemacht. Und durch die Vergrößerung des Kofferraumvolumens, eine tiefere Ladekante und einen variablen Ladeboden ist der neue Golf* bestens vorbereitet auf nahezu jede Situation im Alltag. Kein Wunder, dass er für viele das Auto unter den Autos ist.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de oder bei uns.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,3 - 3,8,
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 121 - 99.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg

Tel. 08761/74470

Schülke-Immobilien



Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de

Sparkassen-Finanzkonzept

- Vermögens
- Stärkung
- Modernisierung Ihrer Lebenssituation
- Service & Liquidität

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

 **Stadt- und Kreissparkasse Moosburg a. d. Isar**